



# Mein Thalgau

DAS GEMEINDEBLATT



## MARKTGEMEINDE THALGAU

Wartenfelserstraße 2

5303 Thalgau

Tel. (06235) 74 71-0

Fax: DW 15

E-Mail: [gemeinde@thalgau.at](mailto:gemeinde@thalgau.at)

[www.thalgau.at](http://www.thalgau.at)

### BÜRGERSERVICEZEITEN:

Mo | Di | Do 07.30 – 12.00 Uhr

Mi | Fr 07.30 – 13.00 Uhr

Di *zusätzlich* 17.00 – 19.00 Uhr

*telefonisch darüber hinaus:*

Mo | Di | Do 14.00 – 16.00 Uhr

### DAS NÄCHSTE THALGAUER GEMEINDE- BLATT ERSCHEINT IM DEZEMBER 2021

#### IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauger Vereine, Firmen-neueröffnungen usw.

#### WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 17. November 2021, 12.00 Uhr per E-Mail an [gemeinde@thalgau.at](mailto:gemeinde@thalgau.at) schicken.**

Bitte beachten Sie, dass max. ½ Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

# INHALT

## // VORWORT

(Seite 3)

## // GEMEINDE

(Seite 4 - 13)

## // KLIMA & UMWELT

(Seite 14 - 18)

## // WIRTSCHAFT

(Seite 19 - 20)

## // GESUNDHEIT & SOZIALES

(Seite 21 - 25)

## // KINDER & JUGEND

(Seite 26 - 27)

## // BILDUNG & KULTUR

(Seite 27 - 31)

## // VEREINE

(Seite 32 - 37)

## // TOURISMUS

(Seite 38 - 41)

## // IMMOBILIEN / STELLENMARKT

(Seite 41 - 43)

## // VERANSTALTUNGEN

(Seite 44)

### IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber & Verleger:** Marktgemeinde Thalgau | Wartenfelserstraße 2 | 5303 Thalgau | Tel. (06235) 74 71-0 | Fax: DW 15 | E-Mail: [gemeinde@thalgau.at](mailto:gemeinde@thalgau.at) | [www.thalgau.at](http://www.thalgau.at) | Partnergemeinde Neu-Anspach | **Druck:** Neumarkter Druckerei GmbH | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Johann Grubinger | **Redaktion:** Christina Prizovsky | **Titelfoto:** KfV – Kuratorium für Verkehrssicherheit

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Thalgau behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Thalgau über. Die Marktgemeinde Thalgau ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Mein Thalgau“ der Marktgemeinde Thalgau verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

© Marktgemeinde Thalgau, Oktober 2021



Partnergemeinde  
Neu-Anspach

## Liebe Thalgauerinnen, liebe Thalgauer!

Vor genau 11 Jahren haben wir begonnen unser Ortszentrum nachhaltig und zukunftsweisend umzubauen. In 4 Bauabschnitten wurden alte Gebäudeflächen optimiert, Straßen verlegt, ein Bach hochwassersicher gemacht und ein Platz gestaltet, der uns Raum für viele Aktivitäten lässt. Einhergehend mit den baulichen Maßnahmen wurde eine Mischverkehrszone installiert, die im Jahr 2013 zur österreichweit 1. Begegnungszone auf einer Landesstraße verordnet wurde.

Seitdem haben wir uns in Thalgau viel mit der Gleichrangigkeit aller VerkehrsteilnehmerInnen im öffentlichen Raum auseinandergesetzt. Besonders die Kinder werden seit dieser Zeit jährlich immer wieder geschult, wie man sich in einer Begegnungszone richtig verhält. Mittlerweile sind Begegnungszonen das A und O bei Neugestaltungen von Ortszentren in ganz Österreich. Ebenso sind die Verhaltensregeln in jeder Führerscheinprüfung fix verankert. Und trotzdem ist es für viele noch ungewohnt, sich als motorisierte/r VerkehrsteilnehmerIn an ganz einfache Regeln zu halten oder aus Gewohnheit die Regeln zu negieren.

In Wirklichkeit braucht es nur 4 Punkte, damit unser System perfekt funktioniert:

1. Runter mit der Geschwindigkeit
2. Blickkontakt mit den anderen VerkehrsteilnehmerInnen herstellen
3. Als Fußgänger Handzeichen geben oder klar signalisieren, dass man die Straße queren möchte und
4. Als FahrerIn stehen bleiben!

Ich denke, wenn uns diese einfachen Regeln immer wieder bewusst werden, wird das gewollte Miteinander im Straßenverkehr wieder besser funktionieren.

Wie bei der Begegnungszone, so steht auch bei allen anderen Projekten, die wir in den letzten Jahren umgesetzt oder geplant haben, das Miteinander im Vordergrund! Sei es einerseits das neue „Miteinander Leben“, in einer ökologischen und in Massivholz geplanten Wohnanlage beim Sager oder andererseits ein zehnjähriges „Miteinander Altwerden“ im Betreuten Wohnen in Thalgau. Wir bemühen uns bei den Sagergründen einen gemeinsamen Konsens zu finden – auch wenn das bei Wohnanlagen mitunter schwierig ist – und sind beim Betreuten Wohnen dabei, ein neues drittes Haus zu planen und umzusetzen.

Ein weiteres sehr positives Beispiel, wie Zusammenwirken das Gemeinwohl stärkt, ist unser neues Ärztezentrum. Mit der Pensionierung von Frau Dr. Griebner gab es die Möglichkeit, die 3. Arztstelle ebenso im Ärztezentrum

unterzubringen. Es freut mich, dass wir mit Frau Dr. Agnes Reinecker wieder eine Frau im Team unserer bewährten Ärzte haben. Ebenso sehr erfreulich ist das stetig erweiterte Angebot an Wahlärzten in Thalgau. Mittlerweile dürfen wir stolz sein, dass unsere Gesundheitsversorgung so optimal aufgestellt ist.

Als Bürgermeister freut es mich ganz besonders, dass wir gerade für die Projekte, in denen es um Multifunktionalität von öffentlichen Plätzen und Gebäuden geht, den „Österreichischen Baukulturgemeinde Preis 2021“ gewonnen haben. Unter dem Motto „Boden g’scheit nutzen“ wurden einige umgesetzte sowie in Planung befindliche Projekte begutachtet, bei denen besonders ökonomisch mit Grund und Boden umgegangen wurde oder neue innovative Vorbilder geschaffen wurden. An dieser Stelle möchte ich all jenen danken, die sich tagtäglich durch ihren Einsatz bemühen mit innovativen Ideen unseren Ort noch etwas lebenswerter zu machen.

Abschließend ein Gedanke zum Miteinander der momentanen Covid-19 Situation in unserer Gemeinde und österreichweit. Es macht mich sehr nachdenklich, dass die Kluft zwischen ImpfgegnerInnen und -befürworterInnen immer größer wird. Meiner Meinung nach, haben wir alle die Verpflichtung, uns und unser Umfeld zu schützen und nicht zu schädigen, so oder so!

Ansonsten denke ich, sind es die positiven Nachrichten und Projekte, die wir weitertragen sollen. Und damit möchte ich alle zu unserer Klima Challenge der Gruppe „Klima Weitblick“ einladen. Jeder kann und muss seinen Beitrag leisten und wenn es nur das ist, hier dabei zu sein, um mit einfachen Inputs Ressourcen zu schonen und dem Klima etwas Gutes zu tun.

Ich wünsche euch allen noch einen schönen Herbst, bleibt gesund und vorsichtig!

Euer Bürgermeister  
**Johann Grubinger**



**JOHANN  
GRUBINGER**

## ES IST ZEIT, DAS THEMA BEGEGNUNGSZONE WIEDER INS BEWUSSTSEIN ZU

# BEGEGNUNGSZONE IN THALGAU

Aus dem Pilotprojekt „Zentrum erleben“ wurde 2013 die erste Begegnungszone in Salzburg.

**ZUR ERINNERUNG: Die Begegnungszone ist eine Straße,**

**deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt und die als solche gekennzeichnet ist.**



### Die Begegnungszone auf einen Blick:

- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, ebenso das Rollschuhfahren.
- FußgängerInnen dürfen zur Fortbewegung die Fahrbahn benützen, den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.
- FußgängerInnen und RadfahrerInnen dürfen weder gefährdet, noch behindert werden.
- Nebeneinanderfahren von RadfahrerInnen ist gestattet.
- Kfz dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken.
- Höchstgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge 20 km/h – in der Verordnung der Behörde kann die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erhöht werden.
- Die Begegnungszone ist durch Hinweiszeichen gekennzeichnet.
- Die Begegnungszone ist keine Radfahranlage, zählt daher zum fließenden Verkehr und ist – im Gegensatz zu Wohnstraße – nicht gegenüber anderen Verkehrsflächen benachrangt, d.h. es gelten die allgemeinen Vorrangregeln.
- Die Begegnungszone kann in einzelnen Straßen oder Gebieten umgesetzt werden.

**Wir bitten um Einhaltung der Verkehrsregeln und gegenseitige Rücksichtnahme!**

### DIE ZIELE: Was soll mit Begegnungszonen erreicht werden?

(Definierung KfV – Kuratorium für Verkehrssicherheit)

<b>Erhöhung der Aufenthalts- und Lebensqualität</b>	Ungeschützte VerkehrsteilnehmerInnen haben im öffentlichen Raum oft das Nachsehen, da die Dominanz meist beim motorisierten Individualverkehr liegt – sie fühlen sich dadurch in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt und ziehen es vor, sich an anderen, vom Verkehr beruhigten Orten aufzuhalten.
<b>Faire Verteilung des Raums</b>	Die Philosophie des gemeinsam genutzten Raums geht von der gegenseitigen Rücksichtnahme aller VerkehrsteilnehmerInnen aus. Das wird dazu führen, dass die Sicherheit der ungeschützten VerkehrsteilnehmerInnen erhöht wird. Kein/e VerkehrsteilnehmerIn soll prioritär behandelt werden, bei Gestaltungsphilosophien zu gemeinsam genutztem Raum sind alle VerkehrsteilnehmerInnen gleichwertig.
<b>Erhöhung der Verkehrssicherheit</b>	Die Flächen sollen so gestaltet sein, dass sie zum Verweilen einladen und dem motorisierten Verkehr nur eine minimale Geschwindigkeit erlauben.
<b>Belebung des öffentlichen Raums / Ortskerns</b>	Die Gestaltung von Begegnungszonen muss die Ansprüche aller Nutzergruppen in gleichem Maße erfüllen. Dabei ist insbesondere auf Barrierefreiheit zu achten.

## RUFEN – FÜR MEHR LEBEN UND SICHERHEIT IM ORTSZENTRUM

## DIE SICHERHEIT UNSERER KINDER IST UNS EIN GROSSES ANLIEGEN!



Wir bitten alle AutofahrerInnen nicht direkt vor der Schule zu halten! Es ist nicht erlaubt, das Kind „schnell“ aus dem Auto aussteigen zu lassen und hierfür andere Kinder, die zu Fuß in die Schule gehen, beim Queren der Straße zu gefährden bzw.

an einem sicheren Queren der Straße zu hindern. Durch fahrende und haltende Autos werden alle Kinder gefährdet! Parkflächen stehen sowohl beim Gemeindeamt, als auch



beim Seniorenwohnhaus in ausreichender Anzahl zur Verfügung!

Auch das Parken direkt vor dem Schulgebäude an Wochenenden (z.B. aufgrund einer Veranstaltung) ist nicht gestattet. Machen wir gemeinsam unsere Straßen in Thalgau sicherer – **vor allem vor den Schulgebäuden!**

**Generell bitten wir nochmals alle AutofahrerInnen, Rücksicht auf die Schwächsten im Straßenverkehr zu nehmen! //**



## MACH DICH SICHTBAR! ARGE „SICHERER SCHULWEG“



Das verkehrsgerechte Kind kann es nicht geben – aber Verkehr könnte kindgerechter sein. In den Herbstmonaten, wenn es morgens und abends länger dunkel ist, passieren die meisten Unfälle. Darum ist es besonders wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar zu machen.

Viele Volksschulkinder in Thalgau sind bereits ein großes Vorbild in punkto Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Sie tragen

eine Schutzweste und gleichen so die Nachteile aus, die sich durch ihre Körpergröße und ihre im Vergleich zu uns Erwachsenen andere Verhaltens- und Denkweise ergeben.

Kinder haben ein eingeschränktes Gesichtsfeld, d.h. sie sehen weniger als wir Erwachsene. Weiters können sie Geschwindigkeiten und Entfernungen von Fahrzeugen nicht oder

nur schlecht einschätzen und auch keinen Blickkontakt mit den AutofahrerInnen aufnehmen.

Außerdem glauben sie, wenn sie ein Auto sehen, dass das Auto bzw. der / die AutofahrerIn auch sie sehen kann. Das ist leider nicht immer der Fall, vor allem, wenn Kinder zwischen zwei parkenden Autos hervorschauen.

Aus diesen Gründen ist es für Kinder überlebensnotwendig, sichtbar gekleidet zu sein. Während dunkle Kleidung nur 30 Meter weit sichtbar ist und helle auch nur 50 Meter, sieht man reflektierende Materialien 130 – 160 Meter weit. Das heißt, Kinder sollten bei Dunkelheit, aber auch bei Schlechtwetter wie Schnee, Regen oder Nebel am besten eine Schutzweste oder andere Reflektoren tragen. Hier gilt: je großflächiger, desto besser. Aber auch für Jugendliche und Erwachsene empfiehlt sich reflektierende Kleidung – vor allem auf Wegen ohne Gehsteig oder beim Radfahren im Dunkeln oder in der Dämmerung. //



## PERSONALINFORMATION

### NEUE MITARBEITERINNEN IN DER FINANZVERWALTUNG UND ALLGEMEINEN VERWALTUNG



Julia Ramsauer



Jana Pichler

Mit Juli hat Frau Julia Ramsauer aus Thalgau als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung begonnen. Frau Jana

Pichler aus Hof bei Salzburg wurde in der Allgemeinen Verwaltung mit Anfang September eingestellt. Wir freuen uns, Frau Ramsauer und Frau Pichler im Team der Gemeindebediensteten begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen alles Gute und viel Kraft bei der Bewältigung ihrer neuen Aufgaben. Diese Anstellungen wurden notwendig, da einerseits Personal in der Finanzverwaltung aufgestockt wurde und andererseits Frau Andrea Wesenauer mit Oktober in Karenz gegangen ist. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



Andrea Wesenauer



DI Lisa und DI Martin Frenkenberger mit Bgm. Grubinger und Gemeindebediensteten.

### HOCHZEIT UNSERER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Wir gratulieren unserer Vizebürgermeisterin DI Lisa Frenkenberger (geb. Kirchdorfer) sehr herzlich zur Hochzeit mit DI Martin Frenkenberger und wünschen den beiden Frischvermählten alles Gute für die gemeinsame Zukunft! //

## WEIHNACHTSAKTION DER GEMEINDE

Über den Gesellschafts-, Familien-, Sozial- und Sportausschuss der Gemeindevertretung organisiert die Gemeinde alljährlich eine Weihnachtsaktion, insbesondere um unseren älteren oder kranken MitbürgerInnen zur Adventzeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit Freude zu bereiten. Auch Ausgleichszulagen- und SozialhilfeempfängerInnen erhalten von der Gemeinde ein Paket.

Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzes ist es für die Gemeinde nicht möglich, alle Personen, die eine Ausgleichszulage oder Sozialhilfe beziehen, in Erfahrung zu bringen.

Jene Personen, die diese Bezüge erhalten, werden daher ersucht, dies der Gemeinde (Frau Christina Schroffner, Zimmer 13, Tel. 06235/7471-21) mitzuteilen. //

# STELLENAUSSCHREIBUNG



## VON DER MARKTGEMEINDE THALGAU WIRD FOLGENDE STELLE ZUR BESETZUNG AUSGESCHRIEBEN:

### MITARBEITER/IN FÜR DEN BAUHOF AB 10. JÄNNER 2022

Hierbei handelt es sich um eine Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden.

#### **Unsere Anstellungserfordernisse:**

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein teamorientiertes und verantwortungsvolles Arbeiten. Da der / die BewerberIn im Sommer auch als BademeisterIn eingesetzt wird, sind gute Schwimmkenntnisse und die

Bereitschaft, eine Ausbildung als RettungsschwimmerIn zu absolvieren, Voraussetzung.

Weiters erwartet Sie eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit im Bereich der Instandhaltung und Wartung der gemeindeeigenen Gebäude, der Straßen, der Grünflächen und Freizeiteinrichtungen. Daher ist auch ein Führerschein der Gruppe C von Vorteil.

Für allfällige nähere Auskünfte steht Ihnen der Bauhof-Leiter Martin Schmidhuber, Tel. 0676/844365012 bzw. auch der Amtsleiter Hans Haas unter Tel. 06235/7471-13 gerne zur Verfügung.

des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, müssen den Nachweis auf einen uneingeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt erbringen.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2001. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen und aussagekräftigen Unterlagen sind **bis spätestens 29. Oktober 2021** beim Gemeindeamt einzureichen. //

## ZUSTELLERINNEN FÜR ESSEN AUF RÄDERN GESUCHT

Im März 2008 wurde in unserer Gemeinde das Projekt „Essen auf Rädern“ gestartet. Dieses wird von unseren betagten MitbürgerInnen sehr gut angenommen. Momentan beziehen insgesamt 35 Personen das im Seniorenwohnhaus Thalgau frisch zubereitete Essen. Ein Mittagessen kostet derzeit € 7,10 und für die Zustellung wird keine weitere Gebühr verrechnet. Die Auslieferung des Mittagessens erfolgt durch unsere ehrenamtlichen und sehr verlässlichen ZustellerInnen. Auf diesem Wege dürfen wir uns ganz herzlich bei ihnen für ihre Unterstützung und ihr Engagement

bedanken. Um unsere derzeitigen AusfahrerInnen zu unterstützen, sind wir auf der Suche nach zusätzlichen ZustellerInnen, die diese Aufgabe auch ehrenamtlich übernehmen möchten. Wir suchen daher freiwillige Frauen und Männer, welche bereit sind, mit ihrem Privat-PKW etwa drei bis vier Wochen im Jahr in der Mittagszeit die Essensauslieferungen im Raum Thalgau vorzunehmen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne am Gemeindeamt Thalgau, Frau Christina Schroffner, Tel. 06235/7471-21. //

# GESUNDER UND NACHHALTIGER WOHNBAU IN MASSIVER HOLZBAUWEISE



## SIGES stellt den Wohnbau in Thalgau auf gesunde Beine

Das Team von SIGES – Salzburger Immobilien GesmbH – freut sich, nun auch ein Wohnbauprojekt in der Gemeinde Thalgau, realisieren zu dürfen. Welcher Baustoff könnte besser auf das einstige Sägewerksgelände passen als Holz? Das war das entscheidende Argument beim Erwerb des Grundstückes von Martin Strumegger. SIGES bedankt sich auf diesem Wege für die gute Kooperation und das Vertrauen in den Baustoff Holz.

SIGES ist ein Bauträgerunternehmen im Salzburger Land, das alle Bauprojekte ausschließlich mit der leim- und chemiefreien Meissnitzer-Massivholz-Mauer® umsetzt und somit auf dem Immobilienmarkt ein entscheidendes Alleinstellungsmerkmal genießt.

Gebaut werden ca. 70 Eigentumswohnungen und 10 Mietwohnungen in verschiedenen



Größen, hierbei werden gesunde, ökologische, ökonomische, architektonische und funktionale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt.

Projektstart Herbst 2021. Genaue Informationen zum Projekt findet man auf [www.siges.at](http://www.siges.at).

Holz verbindet – in diesem Sinne freuen wir uns bereits jetzt auf eine gemeinsame Realisierung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thalgau. //

# SAGERGUT – STARTSCHUSS FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN DER BAUWIRTSCHAFT

VOLL  
HOLZ  
VOLL  
GUT

**SIGES**<sup>®</sup>  
MASSIVHOLZBAU

ÖSTERREICHS ERSTER  
VOLLHOLZ-WOHNBAU  
AUS PEFC-ZERTIFIZIERTER  
HOLZWIRTSCHAFT

Das Baurägerunternehmen SIGES aus Niedersill errichtet in Thalgau 70 naturnahe Wohnungen in massiver Holzbaupweise, mit Fokus auf nachhaltige und gesunde Wohnqualität, die mit dem weltweit anerkannten PEFC-Siegel ausgezeichnet sind.



Thalgauer Waldbauern mit Frau Dr. Med. Meissnitzer.

Mit dem Baustoff Holz schafft SIGES nachhaltigen Wohnraum, der sich durch einzigartige ökologische und ökonomische Werte auszeichnet und positioniert sich als Bauräger klar zu klimaneutralem Bauen. Mit ihrem ganzheitlichen Know-How aus Holztechnologie, optimaler Energieberatung, fundierter Umweltmedizin und unabhängiger Finanzdienstleistung holt das Team von SIGES, als erster

Massivholzbauräger, das Beste aus dem High-Tech-Werkstoff Holz.

## Bauen mit Holz macht mehrfach Sinn

Holz steht in Österreich in Massen zur Verfügung, es ist ein natürlicher und nachhaltiger Rohstoff und verhält sich klimaneutral. Als Bauherr profitiert man von kurzen Bauzeiten, Holz ist langlebig und wertbeständig und hat neben einem hohen Brand- und Schallschutz auch viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit. Es beeinflusst das menschliche Wohlbefinden, wirkt beruhigend und beugt sogar Demenz vor.

## Sagergut – lückenlos vom Wald bis zum Haus



Für das Vollholz-Wohnbauprojekt in Thalgau „Wohnen am Sagergut“ arbeitet SIGES eng mit PEFC, dem Waldverband Salzburg und den Waldbesitzern zusammen. Der regionale Rohstoff Holz stammt direkt aus Wäldern rund um Thalgau. Im eigenen Sägewerk Meissnitzer werden die Rundhölzer eingeschnitten und für den Bau dieser einzigartigen Wohnanlage in Form der leim- und chemiefreien Meissnitzer

Massiv-Holz-Mauer® bereitgestellt. Diese besonders nachhaltige Verarbeitungskette vom Wald, über den eigenen holzverarbeitenden Betrieb bis zum fertigen Produkt wurde mit dem weltweit anerkannten PEFC-Siegel zertifiziert. Damit garantiert SIGES eine nachvollziehbare und geprüfte Holzherkunft und setzt neue Maßstäbe in der Bauwirtschaft. Der Startschuss für den umweltfreundlichen Wohnbau ist Herbst 2021 und die geplante Fertigstellung 2023/2024. //



# NEUAUFSTELLUNG DES RÄUMLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTEES DER MARKTGEMEINDE THALGAU / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT GEM. § 65 ABS. 1 ROG 2009



Das räumliche Entwicklungskonzept (REK) ist das Instrument der Gemeinden für den langfristigen Planungshorizont der örtlichen Raumordnung. Auf dieser Ebene legen die Gemeinden die Zielsetzungen für die zukünftige räumliche Entwicklung fest und stimmen darauf aufbauend Maßnahmen ab. Aus diesem Grund ist im Land Salzburg das REK eine verpflichtende Grundlage der örtlichen Raumplanung. Ein wichtiges Ziel der Landesregierung ist es, das REK in seiner fachlichen Qualität und Aussageschärfe zu stärken. Durch das Raumordnungsgesetz (ROG 2009) wurde das REK per Bescheid durch die Landesregierung genehmigungspflichtig.

Wesentliche und verpflichtende Bestandteile der örtlichen Raumplanung – und somit auch das REK – sind nach der Richtlinie zur Strategischen Umweltprüfung (EU-Richtlinie 2001/42/EG) einer Umweltprüfung zu unterziehen. Seit 2009 wird die Umweltprüfung auf der Ebene des REK konzentriert. Damit sollen die Umweltaspekte bereits auf der Plan- und Konzeptebene berücksichtigt werden, also dort, wo maßgebliche Planungsentscheidungen getroffen werden, und nicht erst etwa auf einer nachfolgenden Planungsebene. Gleichzeitig werden die anderen Planungsinstrumente Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan entlastet.

Das neue REK erstreckt sich auf einen Planungshorizont von 25 Jahren. Im Entwicklungsplan dürfen nur solche Flächen vorgesehen werden, die im Rahmen des rund 25 Jahres-Bedarfes liegen.

## Übersicht zum Ablauf des Planungsprozesses – Verfahrensschritte: siehe Seite 11.

Die Marktgemeinde Thalgau hat letztes Jahr mit der Neuaufstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes begonnen. In mehreren Sitzungen des Bau-, Raumplanungs- und

Infrastrukturausschusses wurde in Zusammenarbeit mit dem Ortsplaner, DI Martin Sigl, allee42 landschaftsarchitekten gmbH. & co kg, 5020 Salzburg, über die Bestandsaufnahme und über Leitlinien / wichtige raumordnungsrelevante Ziele (und Maßnahmen) beraten.

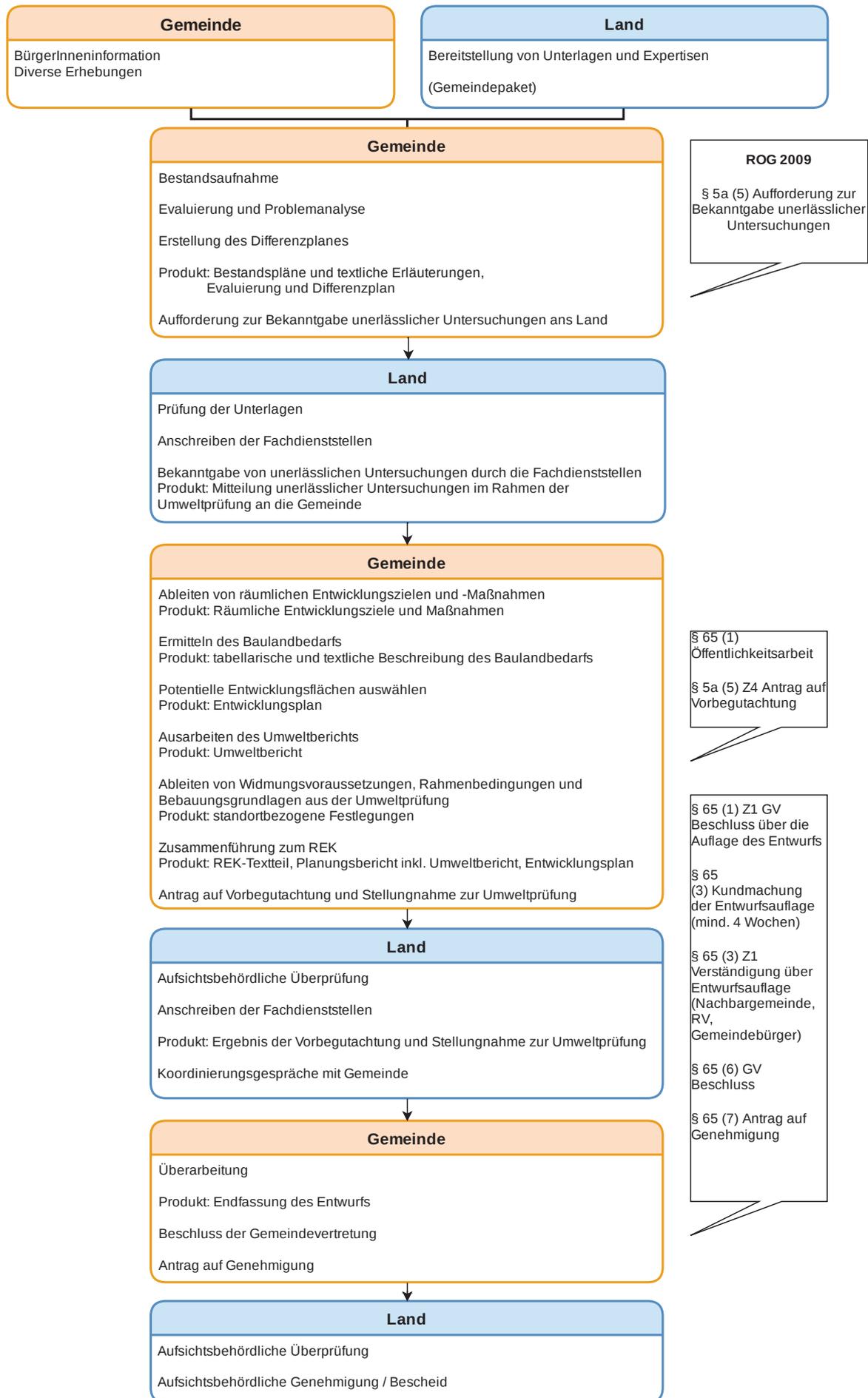
Derzeit wird der sog. Differenzplan ausgearbeitet, welcher insbesondere die zu prüfenden Flächen für die Siedlungsentwicklung der nächsten 25 Jahre umfassen wird. Bisher bekannt gegebene Anregungen von LiegenschaftseigentümerInnen wurden in diesem Zusammenhang bereits erfasst.

Anlässlich der Öffentlichkeitsarbeit werden nun in einem ersten Schritt LiegenschaftseigentümerInnen eingeladen, **im Zuge eines Sprechtages im Gemeindeamt Thalgau / Sitzungssaal, 1. Stock, am 09.11.2021 zwischen 08.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.30 und 19.00 Uhr ihre raumordnungsrelevanten Wünsche und Anliegen im Beisein des Ortsplaners einzubringen und hierüber zu beraten. Bei Interesse bitte um tel. Terminvereinbarung mit Herrn BAL Winkler, Tel. 06235/7471-32.**

Anregungen können aber auch schriftlich (nach Möglichkeit mit erläuternden Planunterlagen) bis zum 09.11.2021 an das Bauamt übermittelt werden. Anschließend wird der Bau-, Raumplanungs- und Infrastrukturausschuss erneut über den Differenzplan beraten und dieser dem Land Salzburg zur Bekanntgabe der unerlässlichen Untersuchungen übermittelt. Unter Berücksichtigung der ausgearbeiteten räumlichen Entwicklungsziele und Maßnahmen, des ermittelten Baulandbedarfes der Marktgemeinde Thalgau, des Umweltberichtes und der standortbezogenen Festlegungen anlässlich der Umweltprüfung, wird der überarbeitete Differenzplan mit den Entwicklungsflächen in weiterer Folge zum REK zusammengeführt und beim Amt der Salzburger Landesregierung um Vorbegutachtung ersucht.

Nach Vorliegen der Ergebnisse der Fachdienststellen und Stellungnahme zur Umweltprüfung sowie erfolgtem Koordinationsgespräch zwischen Land und Gemeinde, wird der erarbeitete Auflageentwurf zur REK Neuaufstellung 4 Wochen lang öffentlich aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist kann schriftlich zum Entwurf Stellung genommen werden.

Nach abschließender Beratung in der Gemeindevertretung und Beschlussfassung wird beim Amt der Salzburger Landesregierung um aufsichtsbehördliche Prüfung und Genehmigung ersucht. //



# THALGAU GEWINNT BAUKULTUR- GEMEINDEPREIS 2021



## G'scheite Bodennutzung

### LandLuft zeichnet Österreichs Baukulturgemeinden aus

Die GewinnerInnen des LandLuft Baukulturgemeinde-Preises 2021 sind gekürt. Aus den 37 Einreichungen prämierte die Jury in einem mehrstufigen Prozess acht Kommunen für ihr baukulturelles Engagement. Feldkirch (V), Göfis (V), Mödling (NÖ) und Thalgau (S) sind die vier Hauptpreisträgerinnen, über Anerkennungen dürfen sich Andelsbuch (V), Nenzing (V), Innervillgraten (T) und Trofaiach (ST) freuen. Zudem wurden neun Initiativen mit einem Sonderpreis gewürdigt. Dem Motto „Boden g'scheit nutzen“ machen sie alle Ehre. Die Preisverleihung fand am 23. September 2021 im Kuppelsaal der TU Wien statt.

ihre aktive Bodenpolitik sind die Basis für die Entwicklung zukunftsfähiger Orts- und Stadtgemeinden“, schildert LandLuft-Obfrau Elisabeth Leitner. „Wir gratulierten den Siebergemeinden ganz herzlich. Sie sind die neuen Baukultur-Botschafterinnen. Ihre Strategien sollen Inspiration für viele weitere Kommunen sein.“

### Preisträger Thalgau

Mutiges, ideenreiches Thalgau ist mit seinen fast 6.000 EinwohnerInnen kein Dorf mehr. Das Urbane lässt grüßen. Auf der guten Lage mitten im Grünen und unweit von Salzburg möchte man sich hier aber nicht ausruhen. Die Marktgemeinde hat viele engagierte Leute für die Mitarbeit gewonnen und zukunftsweisende Lösungen im öffentlichen



„Alle neu gekürten Baukulturgemeinden sind Vorzeigebispiele im Umgang mit unserer raren Ressource Boden. Österreich verbraucht rund 11 Hektar pro Tag. Die Baukulturgemeinden wissen, dass dieser enorme Verbrauch in Zusammenhang mit den Klimaveränderungen untragbar ist. Aber nicht nur das – ihre nachhaltigen Strategien und

Raum geschaffen. Besonders mutig ging Thalgau mit der scheinbar unlösbaren Verkehrssituation um. Dort wo früher täglich rund 8.000 Fahrzeuge durch den Ortskern brausten, entstand ein fehlender Dorfplatz mit Aufenthaltsqualität. Zudem wurde die verlegte Landesstraße in eine „gelbe“ Begegnungszone mit Tempo 30 verwandelt. Projekte werden in Thalgau bodensparend und mit hoher Nutzungsflexibilität umgesetzt – so auch das verdichtete Bauvorhaben auf den Sagergründen und die multifunktionale Volksschule. //



LandLuft prämiert Gemeinden und Initiativen für deren zukunftssträchtigen Umgang mit Grund und Boden. Die Auszeichnungen sollen zum Nachahmen animieren. © LandLuft Lippzahnschirm Raneburger

Obfrau: DI Dr. Elisabeth Leitner, MBA Geschäftsführung: DI Anneke Essl, DI Doris Gugler Projektleitung Baukulturgemeinde-Preis 2021: Felicitas Baldauf [www.landluft.at](http://www.landluft.at) | [www.baukulturgemeinde-preis.at](http://www.baukulturgemeinde-preis.at) | [servus.at/landluft.at](http://servus.at/landluft.at)



## LEHRLINGS- FÖRDERUNG DER GEMEINDE

Mit dem Ziel der Schaffung von Ausbildungsplätzen für jugendliche GemeindebürgerInnen hat die Gemeinde 1997 die Lehrlingsförderung für Thalgauer Betriebe eingeführt.

Die Förderung beträgt pro Lehrling für das erste als auch zweite Lehrjahr (nach positivem Abschluss)

**€ 581,- pro Lehrjahr**, sofern der Lehrling in Thalgau seinen Hauptwohnsitz hat.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt - Zimmer 7 - auf oder können telefonisch in der Finanzverwaltung bei Herrn Herbert Scherrer, Tel. 06235/7471-42, angefordert werden. Weiters besteht die Möglichkeit, unter [www.thalgau.at](http://www.thalgau.at) (Bürgerservice/Formulare/Ansuchen um Lehrlingsförderung) ein Antragsformular auszufüllen und anschließend bei der Gemeinde abzugeben.

Für das **Lehrjahr 2021** wurde die **Einreichfrist auf 02. November 2021** festgelegt! //

## LANDWIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG DER GEMEINDE

Zur Förderung unserer landwirtschaftlichen Betriebe wurden von der Gemeindevertretung im Budget des laufenden Jahres wiederum entsprechende Mittel vorgesehen. Die Zuteilung wird wie im Vorjahr erfolgen, sodass jeder Landwirt, der termingerecht um eine Gemeindeförderung ansucht, eine entsprechende Förderung erhalten wird. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie persönlich bis spätestens **Freitag, 12. November 2021** mit der **Feldstückliste MFA 2021** am Gemeindeamt, Zimmer 13 (Meldeamt) erscheinen. Bei Nichterscheinen entfällt Ihr Anspruch auf die Förderung. Falls Sie Änderungen zum Vorjahr haben (z.B. gänzliche Verpachtung etc.) bitten wir Sie, uns dies telefonisch oder persönlich mitzuteilen und diverse Nachweise vorzulegen.

Bei etwaigen Fragen können Sie sich während der Bürgerservicezeiten telefonisch (06235/7471-20) oder per E-Mail ([pinwinkler@thalgau.at](mailto:pinwinkler@thalgau.at)) melden. //

## STRÄUCHER SCHNEIDEN

Bei der Marktgemeinde Thalgau gibt es immer wieder Beschwerden, dass im Bereich von Straßen und Gehsteigen Hecken und Sträucher so weit in die Straße hineinragen, dass teilweise die Sichtverhältnisse für VerkehrsteilnehmerInnen beeinträchtigt werden bzw. auch notwendiger Straßen- oder Gehsteiggrund verloren geht. Es kommt damit oft zu gefährlichen Situationen bzw. auch zu Unfällen.

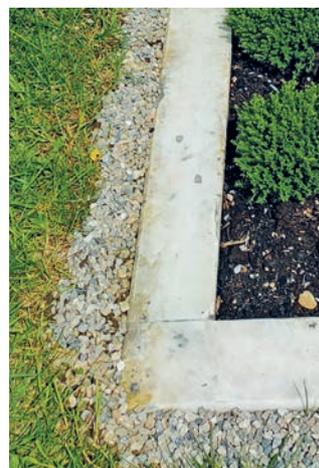
Gemäß § 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) hat die Behörde die GrundeigentümerInnen aufzufordern, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

**Wir ersuchen daher alle GemeindebürgerInnen, die davon betroffen sind, umgehend die über die Grundgrenze hinausragenden Hecken und Sträucher zu schneiden bzw. eine ordnungsgemäße Situation herzustellen und bedanken uns gleichzeitig für das entsprechende Verständnis. //**



## FRIEDHOF THALGAU

Der Friedhof ist Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen. Wir wollen ihn mit Sorgfalt pflegen und erhalten. Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigt, wird laut Friedhofsordnung der Marktgemeinde unter Pkt. III. Grabstellen, Gestaltung der Flächen zwischen den Grabstellen, ausdrücklich darauf hingewiesen, **dass die Verwendung von Kies und selbstverlegten Steinplatten nicht gestattet ist.**



Wir danken all jenen Grabstellen-Nutzungsberechtigten, die bereits unserer Aufforderung gefolgt sind, und ersuchen alle anderen um Beachtung und allfälliger prompter Entfernung der Steinplatten oder der Kieselsteine.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr entgegenkommen! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Gemeindeamt Thalgau, Monika Pinwinkler, Tel. 06235/7471-20. //

## THALGAU MOBIL GEMEINSAM MIT DER FLACHGAUER TAFEL

### Angebot im Oktober und November 2021

Die Flachgauer Tafel ist ein gemeinnütziger Verein, der einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel im regionalen Handel einsammelt und in drei Ausgabestellen (Faistenau, Seekirchen, Mattsee) um einen symbolischen Beitrag von € 2,- / Einkauf an Menschen verteilt, die diese Unterstützung gut brauchen können. Die Flachgauer Tafel hat das

Glück, genügend Lebensmittel von vielen Lebensmittelhändlern zu bekommen und freut sich deshalb über jede einzelne Kundin und jeden einzelnen Kunden. Jeden Freitag im Oktober und November



bietet der Verein gemeinsam mit dem Thalgau Mobil die Möglichkeit an, ganz einfach und unbürokratisch das Angebot der Tafel in Faistenau kennenzulernen. Interessierten Thalgauer BürgerInnen wird deshalb von 16.15 - 17.00 Uhr ein Abhol- und Heimbringdienst angeboten. Anmeldungen dazu bitte unter der Nummer des Thalgau Mobil: Tel. 0676/3682572.

Wir freuen uns, wenn das Angebot der Flachgauer Tafel und des Thalgau Mobils gut angenommen wird und wir somit langfristig die Möglichkeit bieten können, jeden Freitag die Tafel in Faistenau als fixe Tour einzuplanen. Für weitere Einkäufe wird ganz unbürokratisch und gratis eine Berechtigungskarte ausgestellt. Falls Sie Interesse haben, werden Sie hierzu von der Flachgauer Tafel kontaktiert. Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich bitte sehr gerne bei: Sandra Wendlinger, s.wendlinger@flachgauertafel.at, Tel. 0677/613 46 541. //

## THALGAU SUCHT ENERGIEVISIONÄRE



Die e5-Gemeinde Thalgau forciert den Ausbau erneuerbarer Energie und plant die Gründung einer Energiegemeinschaft. Damit ist es möglich, gemeinsam über Grundstücksgrenzen hinweg erneuerbare Energie zu produzieren, zu speichern, zu verbrauchen und zu verkaufen. Mit unseren BürgerInnen und Unternehmen wollen wir gemeinsam unabhängiger vom öffentlichen Stromnetz werden, die Potentiale vor Ort nutzen und unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten!

Daher suchen wir interessierte Haushalte und Unternehmen (KMUs), die

- regionalen und erneuerbaren Strom beziehen möchten oder
- Photovoltaik-Strom aus einer bestehenden oder neu zu errichtenden Anlage bereitstellen können.

Werden Sie Teil der Energiegemeinschaft und bekunden Sie unverbindlich Ihr Interesse bis 31. Oktober 2021.

Dazu wird auf der Gemeinde-Homepage sowie direkt am Gemeindeamt ein Formular zur Verfügung gestellt, das Sie ausgefüllt bitte direkt an uns übermitteln.

Auf Basis Ihrer Rückmeldung planen wir einen Infoabend zum Thema, über den wir gesondert informieren werden! //

Melden Sie Ihr Interesse (inkl. ausgefülltes Formular) bis 31. Oktober 2021 am Gemeindeamt



# Interessensbekundung Energiegemeinschaft Thalgau

Ich interessiere mich für

- den Bezug von regionalem und erneuerbarem Strom  
 die Bereitstellung von Photovoltaik-Strom

Ich bin

- Privatperson  
 kleineres oder mittleres Unternehmen

Name	
Adresse	
E-Mail-Adresse	

Optionale Angaben als Grundlage für eine Vorabschätzung der Vorteile

Stromverbrauch pro Jahr	
Stromkosten pro Jahr	
Ich betreibe folgende größere Stromverbraucher	<input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Elektroheizung <input type="checkbox"/> Elektro-Ladestation <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
PV-Ertrag pro Jahr	

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Formular  
bis 31. Oktober 2021

am Gemeindeamt [schroffner@thalgau.at](mailto:schroffner@thalgau.at) ein

Vielen Dank für die Teilnahme!

Eine Initiative in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg



# KLIMA-WEITBLICK MIT ERFOLG GESTARTET



## DAS PROJEKT KLIMAWEITBLICK IST ...

... aus dem Agenda-21-Bürgerbeteiligungsprozess „Weitblick für Thalgau“ entstanden. Als Projektgruppe möchten wir viele weitere Menschen für einen klimafreundlichen Lebensstil begeistern.

Denn: Gemeinsam können wir so viel mehr erreichen!



©ORF Stars

Am 08.10.2021 fand ein spannender Vortragsabend des Meteorologen und Leiters der ORF-Wetter-Redaktion **Mag. Marcus Wadsak** statt.

*Der Abend wurde mit Musik von **Sabrina Schoosleitner und Bernadette Salzmann** toll umrahmt!*

Die Projektgruppe freut sich auf regen Besuch bei den weiteren Terminen:

## VORTRAGSABEND MIT DEM KLIMAMÖNCH



Do., 04.11.2021, 19.00 Uhr  
VS-Aula Thalgau

„Klimafreundliches Leben im Selbstversuch“

Ein lockerer Vortrag des Redakteurs der OÖ-Nachrichten **Edmund Brandner**, der ein Jahr lang klimafreundlich lebte.

*Mit Musik vom Schlagwerkensemble „**4our Beats**“*

## VORTRAGSABEND MIT UNIV. PROF. DR. HELGA KROMP-KOLB



Di., 23.11.2021, 19.00 Uhr  
VS-Aula Thalgau

„Was sagt die Wissenschaft zum Klimawandel?“

Hochkarätiger Vortrag von Österreichs bekanntester Klima-Forscherin **Univ. Prof. Dr. phil. Helga Kromp-Kolb**

*Mit Musik von „**Harlequin Sunrise**“*

## DIE CHALLENGES

Geht klimafreundliches Leben vielleicht einfacher als gedacht? Könnte es womöglich Spaß machen, sich im Alltag mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad fortzubewegen? Welche Herausforderungen sind schwer zu überwinden, welche unter Umständen unmöglich?

Diese und weitere Fragen stellen wir uns und überlegen, wie wir aktiv werden können!

## ABLAUF DER CHALLENGES

Bei den Treffen ab 19.00 Uhr in der Bibliothek in Thalgau besprechen wir das Thema des kommenden Monats.

Wir ... lernen vom spannenden Fachinput eines Profis!

... starten frisch motiviert in einen spannenden Challenge-Monat, in dem wir das Erarbeitete im persönlichen Alltag ausprobieren!

Ab der zweiten Challenge blicken wir auch kurz zurück auf den vergangenen Monat: Worin waren wir erfolgreich? Was hat uns herausgefordert? Was haben wir gelernt? So können wir voneinander lernen und einander unterstützen. Beim **Klimafest am 03. Juli 2022** küren wir unsere **Challenge-Sieger mit tollen Preisen**, wie z.B. einer Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbunds!

## ANMELDUNG

**Die Teilnahme zu den Vortragsabenden und Challenges ist nur mit Anmeldung unter [klimaweitblick@gmx.at](mailto:klimaweitblick@gmx.at) möglich!**

Alle drei Vortragsabende könnt ihr auch live online mitverfolgen. Die Infos dazu findet ihr unter <https://bit.ly/3r7XWs1> oder per QR-Code.



- Mo., 29.11.2021: Klima Challenge Abend - Thema: Konsum
- Mi., 12.01.2022: Klima Challenge Abend - Thema: Wohnen
- Do., 17.02.2022: Klima Challenge Abend - Thema: Auto/Öffi
- Mo., 04.04.2022: Klima Challenge Abend - Thema: Ernährung
- Do., 19.05.2022: Klima Challenge Abend - Thema: Aktive Mobilität

## KLIMAFEST MIT GRENZWERTIG

So., 03.07.2022, ab 12.00 Uhr  
Vorplatz Volksschule



## 3. THALGAUER REPAIRCAFE FAND AM 09.10.2021 STATT

### Wegen großem Erfolg verlängert!

So kann man unsere Motivation beschreiben, warum wir schon das 3. RC organisiert haben! Die dankbaren Gesichter unserer Thalgaauer Mitmenschen gaben uns Recht: egal ob erfolgreiche Reparatur oder Diagnose und Anleitung für den weiteren Reparaturweg oder auch mal die Tatsache irreparabel! – in jedem Fall die ehrliche Hilfe von ehrenamtlichen Profis. Am 09.10.2021 war es wieder soweit: von 10.00 – 15.00 Uhr war die Aula der Volksschule Thalgau Plattform für unsere ehrenamtlichen Reparateure: Messerschleifer, Elektriker, Elektroniker, Schneider, Fahrradtüftler,...

- Reparieren statt wegwerfen!
- Gemeinsam schrauben, nähen und löten
- Ehrenamtliche geben Tipps für eigene Reparaturversuche
- Plaudern, fachsimpeln und Kaffee trinken
- Ohne Garantie – aber ehrenamtlich und kostenfrei
- Reparieren beim Fachmann mit Reparaturbonus!

<https://www.repanet.at/reparaturbonus-jetzt-auch-im-land-salzburg/>



Essen und Trinken gab's in der Ecke der EineWeltGruppe Thalgau, <https://www.ewgt.at>.

Wir sind immer auf der Suche nach findigen Reparateuren! Auch Firmen und Vereine, die sich hier einbringen möchten, sind als Reparierer und Helfer willkommen. Bitte melde dich bei Martin Aichriedler, E-Mail: [aichimartin@sbg.at](mailto:aichimartin@sbg.at), Tel. 0664/7921421.

Team TeilenTauschenReparieren von WeitblickThalgau:  
Ihr findet uns auf [https://www.thalgau.at/Leben\\_in\\_Thalgau/WeitBlick\\_fuer\\_Thalgau/Projektgruppe\\_TEilen\\_Tauschen\\_REparieren.//](https://www.thalgau.at/Leben_in_Thalgau/WeitBlick_fuer_Thalgau/Projektgruppe_TEilen_Tauschen_REparieren.//)

## STARTERPAKET FÜR ALLE NEU-BÜRGERINNEN\* DER GEMEINDEN EBENAU, FAISTENAU, FUSCHL AM SEE, HINTERSEE, HOF BEI SALZBURG, KOPPL, PLAINFELD, ST. GILGEN, STROBL UND THALGAU

Die AUFO hat ein Starterpaket für alle neu zugezogenen GemeindegängerInnen\* zusammengestellt.

### Das Paket beinhaltet:

- ein ÖLI-Sammelgebinde (ca. 3 Liter) zur Sammlung von Speisefett/-öl aus dem Haushalt
- ein Biomüllgebinde (ca. 5 Liter) zur Sammlung von Bioabfall aus dem Haushalt

- 5 Sammeltaschen für die Fraktionen Papier, Dosen, Kunststoff, Elektro-Schrott, Glas
- Informationsmaterial zur Abfalltrennung und zu Entsorgungsmöglichkeiten im AUFO-Gebiet
- Schreibunterlagen

Wenn Sie uns als NeubürgerIn mit dem Meldeschein (nur Hauptwohnsitz) im Regionalbüro besuchen, wird dieses Starterpaket einmalig ausgehändigt.

Die „Starteraktion“ dauert solange der Vorrat reicht (begrenzte Stückzahlen).

\* Diese Aktion gilt für BürgerInnen, welche ab 14.12.2020 (und später) in unserer Region gemeldet wurden. //

Ihr AUFO Team  
Abfall- u. Umweltberatung Flachgau Ost  
[www.aufo.at](http://www.aufo.at)  
[www.regionalbueroflachgauost.at](http://www.regionalbueroflachgauost.at)



# BATTERIE-SAMMELKAMPAGNE ANGELAUFEN



Wie vielleicht aus den Medien bereits bekannt, wurde von der EAK (Elektroaltgerätesammelstelle) die neue Batterie-Sammelkampagne gestartet, die zwei Jahre lang mit Hörfunk-Werbespots mit dem Maskottchen „Her mit leer“ dafür wirbt, dass die Menschen die gebrauchten Batterien nicht nur

zu den kommunalen Sammelstellen auf die ASZ (Altstoffsammelzentren) bzw. ASH (Altstoffsammelhöfe) zurückbringen, sondern sie auch in den tausenden Handelsgeschäften oder Trafiken zurückbringen können. Die bisherige Zielquote von 45% wurde 2019 gerade noch

erreicht. Die neue, kommende EU Zielquote von 65% wird zu weiteren Maßnahmen führen. Zum Wiedererkennen der Batterie-Sammelstelle wird die EAK an alle Sammelstellen zwei Aufkleber versenden, die dazu gedacht sind, dass sie auf die Batteriesammelwannen oder in der Nähe der Batterieübernahmestelle angebracht werden. //

Quelle: „ARGE awv Abfallwirtschaftsverband Österreich“, Bildquelle: www.hermitleer.at)

Ihr AUFO Team  
Abfall- u. Umweltberatung Flachgau Ost  
[www.aufo.at](http://www.aufo.at)  
[www.regionalbueroflachgauost.at](http://www.regionalbueroflachgauost.at)



 <p><b>LANDwirtschaft</b> für Thalgau Logo created by: <a href="http://www.schwamikunst.com">www.schwamikunst.com</a></p>	<p><b>„INITIATIVE DER THALGAUER BÄUERINNEN“</b> mit der Ortsbäuerin: Andrea Rainer (Bochei)</p>
---	---

## NATÜRLICH REGIONAL – „BIO-HOF WOFALBAUER“

Im Juni 2021 öffnete der einzigartige Selbstbedienungsladen der Familie Schmidhuber seine Pforten. Ob direkt am Hof produzierte Eier, Milch, Fleisch, Nudeln oder ausgezeichnete Erdäpfel aus dem Lungau – alles in bester BIO-Qualität – oder verschiedene selbstgemachte Sirupe, Marmeladen, Honig und Samstags auch Schnaps und Likör: das alles und bald noch mehr findet man im Hofladen, der täglich von 06.00 bis 20.00 Uhr geöffnet hat. Dabei wird Urvertrauen groß geschrieben, denn die Kunden suchen sich ihre Produkte aus und legen das Geld dafür in eine Box. Etwaiges Wechselgeld darf man sich wieder mitnehmen.

Was gibt es sonst noch über unseren Wofalbauer zu wissen? Der etwa 300 Jahre alte Bauernhof in Unterdorf, Erbhof in der 13. Generation, wirkt wie ein kleines Stück vom Paradies und strahlt sehr viel Ruhe und Frieden aus. Peter und Christina Schmidhuber mit ihren vier Kindern Magdalena, Hannah, Peter und Matthias bewirtschaften mit Hilfe der Großeltern Peter und Johanna die Landwirtschaft. Derzeit leben dort 90 Hühner und 25 Milchkühe mit eigener Nachzucht. Seit heuer steht alles im



Zeichen der Direktvermarktung bäuerlicher Produkte und alle drei Generationen des Hauses helfen fleißig mit.

**Die Familie Schmidhuber freut sich über jede/n BesucherIn im „Hofladen BIO-HOF Wofalbauer“ in der Unterdorfer Straße 50, 5303 Thalgau!**

Wer Wert auf saisonale und regionale Ernährung legt, der ist hier goldrichtig. //

# EIN GEMEINSAMER SCHRITT IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT



Einen gemeinsamen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft setzen (v.l.n.r.): Obmann Franz Seiser, Obmann-Stv. Martin Lichtmannsperger, GL Dir. Werner Gambs, GL Dir. Gerda Stelzinger, Aufsichtsrats-Vorsitzender-Stv. Anton Reischl und Aufsichtsrats-Vorsitzender Johann Sommerauer.

## Die Raiffeisenbanken Thalgau und Hof-Koppl-Ebenau werden zur neuen Raiffeisenbank Fuschsee West.

Die Raiffeisenbanken Thalgau und Hof-Koppl-Ebenau sind seit Generationen erfolgreich in ihren Heimatregionen tätig und befinden sich in solider und gesunder wirtschaftlicher Verfassung. Die Geschäftsgebiete der Banken grenzen aneinander, es bestehen bereits vielfältige Verbindungen innerhalb der Wirtschaftsregion.

## Weichen für eine gemeinsame Zukunft gestellt

Nun wurden in den jüngst abgehaltenen Generalversammlungen die Weichen für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft gestellt. Durch den Zusammenschluss zur neuen Raiffeisenbank Fuschsee West werden die Banken leistungsstärker und größer, um so alle notwendigen Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können. Die dezentrale Struktur sorgt für die regionale Verankerung als finanzieller Nahversorger. Durch die Konzentration der Kräfte wird ein starkes, gemeinsames Unternehmen mit einer zusätzlich verbesserten Ertrags- und Kostenstruktur geschaffen.

## Die bestehenden Bankstellen bleiben unverändert

Die Bankstellen Thalgau, Hof, Koppl sowie die SB-Bankstelle Ebenau bleiben unverändert. Durch die Zusammenlegung einzelner Bereiche gewinnen diese an Effektivität, um somit mehr Kapazitäten und Ressourcen für persönliche Betreuung und Beratung von Mitgliedern und KundInnen vor Ort zu erhalten.

## Offizielle Verschmelzung im Oktober 2021

Die Verschmelzung wird offiziell mit der Eintragung ins Firmenbuch im Oktober besiegelt.

Die Geschäftsleiter – Direktorin Gerda Stelzinger und Direktor Werner Gambs – informieren über die nächsten Schritte:

In den Abteilungen werden nun schrittweise die Arbeitsabläufe vereinheitlicht, um im Oktober einen nahtlosen Übergang gewährleisten zu können.

## Umstellung für die Kunden so einfach wie möglich

Für die KundInnen wird die Umstellung so einfach wie möglich werden. Die Ansprechpartner in den einzelnen Bankstellen bleiben gleich.

## Neue IBAN für die Kunden der RB Hof-Koppl-Ebenau

Das Einzige, das sich ändert, ist die Bankleitzahl und damit die IBAN für die Kunden der Raiffeisenbank Hof-Koppl-Ebenau ab 18. Oktober 2021.

## Raiffeisenbank Fuschsee West

Die Raiffeisenbank Fuschsee West hat ihren Hauptsitz in Hof. 34 MitarbeiterInnen werden in drei Bankstellen ca. 9.200 Kunden betreuen. Die Bilanzsumme der neuen Raiffeisenbank beträgt nunmehr rund 310 Millionen Euro. //

**Raiffeisenbank  
Fuschsee West**



# FAMILIEN STÄRKEN: WORKSHOPS UND VORTRÄGE AB HERBST 2021



Foto: Daria Shevtsova auf Pexels

Im Rahmen des Projektes FUMO Sozial.Impulse findet ab September in der Fuschlseeregion eine Workshopreihe mit dem Namen „Meine Familie UND ich“ statt. An insgesamt 3 Abenden dreht sich alles um die Familie. Wie es gelingen kann, eine Balance zu finden zwischen den vielen Aufgaben, die wir als Eltern und LebenspartnerInnen gleichzeitig inne haben, wie wir Stressfaktoren erkennen und abbauen und unser Glück steigern

können, das erklären die Mitarbeiterinnen der Frauen- und Familienberatungsstelle NORA, die diese Workshopreihe entwickelt haben. Dank LEADER Förderung ist die Teilnahme kostenlos. Die Workshops können auch einzeln besucht werden, eine Anmeldung ist aufgrund der Coronasituation erforderlich.

Alle Infos und Termine: [www.regionfumo.at/sozial-impulse](http://www.regionfumo.at/sozial-impulse).

## Workshopreihe „Meine Familie UND ich“ - Begegnungshof Zacherlgut Thalgau

- Mo, 18.10.2021 | 19.00 - 22.00 Uhr | Zacherlgut Thalgau Familie im Glück (Mag. Christine Hager)
- Mi, 10.11.2021 | 19.00 - 22.00 Uhr | Online Familie in Balance (Mag. Alexa Raninger)
- Mo, 29.11.2021 | 19.00 - 22.00 Uhr | Online Familienräume und -grenzen (Mag. Heide Demel-Holl)

### Anmeldung:

NORA Beratung für Frauen und Familien,  
Tel. 0664/1050055, E-Mail: [info@nora-beratung.at](mailto:info@nora-beratung.at) //

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



# FRAU & ARBEIT | FRAUENSERVICESTELLE UND VIELES WIRD MÖGLICH!



Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird. Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrem Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung. Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

### WIR SIND FÜR SIE DA:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?
- Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

### TERMINE:

Marktgemeindeamt Thalgau,  
1. Stock, Wartenfelderstraße 2,  
5303 Thalgau, Freitags,  
09.00 - 12.00 Uhr

**12.11.2021**

**17.12.2021**

Keinen passenden Termin gefunden?  
Bitte kontaktieren Sie Ute Zischinsky und sie findet eine Lösung.  
Alternativ bietet sie auch Beratungen Online oder bei einem Spaziergang an. //



**INFO & ANMELDUNG**  
[u.zischinsky@frau-und-arbeit.at](mailto:u.zischinsky@frau-und-arbeit.at)  
Tel. 0664 / 88179680

*Unsere Workshops finden Sie auf [www.frau-und-arbeit.at](http://www.frau-und-arbeit.at)  
Alle Angebote sind kostenlos!*



# VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER SERVICESTELLE SENIOREN THALGAU

Bitte unbedingt um **Anmeldung für alle Veranstaltungen** bei Frau Melanie Winkler, Betreutes Wohnen Thalgau, **Tel. 0676/848210-211, E-Mail: melanie.winkler@caritas-salzburg.at.**

Aus heutiger Sicht wird eine Teilnahme nur mit 3G-Nachweis möglich sein. Grundsätzlich sind die jeweils zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-Verordnungen einzuhalten.

## 4-teilige Veranstaltung zum Thema „Inter-nette Senioren“

### Mit dem Tablet starten wir durch – Einführungskurs

Das Tablet ist weiterhin auf Erfolgskurs. Vor allem seine Bedienungsfreundlichkeit mit Touchscreen und eingebauter



Foto: Pexels

Tastatur macht es so beliebt.

Im Einführungskurs erwerben Sie grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Tablet und Handy und üben diese für den eigenen Gebrauch. Von hilfsbereiten Mitarbeiterinnen werden Sie gerne und freundlich unterstützt. Durch diesen Zugang verschaffen Sie sich Routine im Umgang mit Alltagstechnologien. Ein eigenes Tablet und internetfähiges Handy bitte mitbringen.

### Termine:

21. Oktober / 28. Oktober /  
04. November / 11. November,  
jeweils Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr,  
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen,  
Eingang Weidenweg 40  
Unkostenbeitrag € 25,-

### Vortrag zum Thema: „Lebenswert alt werden“

Dr. Auer Erwin  
Donnerstag, 02. Dezember 2021, um 10.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Eingang Weidenweg 40.

„Alle wollen alt werden, aber niemand will alt sein“, sagt Auer. „Dabei bietet gerade das Alter viele Chancen“.

Wie diese Chancen genutzt werden können, verrät Dr. Erwin Auer uns an diesem Vormittag.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Augen weiter auf“ von AVOS statt, die Teilnahme ist kostenlos.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Sanftes Bewegungstraining für SeniorInnen
<b>Kurzbeschreibung der Veranstaltung</b>	Auch für SeniorInnen geeignet, die in ihrer Beweglichkeit teilweise eingeschränkt sind – viele Übungen werden im Sitzen durchgeführt. <u>Wichtig dabei:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freude an der Bewegung in der Gruppe (es darf gelacht werden, das fördert Atmung, Durchblutung, lockert Muskeln,...)</li> <li>• Spielerische Elemente, teilweise mit Musik</li> <li>• Übungen für Reaktion, Geschicklichkeit, Kräftigung, Dehnung, Atmung, Gleichgewicht,... – für Körper und Geist</li> </ul>
<b>Datum</b>	ab 21.09.2021 jeweils Dienstags, 10 Einheiten
<b>Ort</b>	Betreutes Wohnen Thalgau, Eingang Weidenweg 40
<b>Uhrzeit</b>	08.45 – 09.45 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Stunde
<b>Veranstalterin</b>	Agnes Schwarz
<b>Zielgruppe</b>	SeniorInnen
<b>TeilnehmerInnen-Beitrag</b>	Unkostenbeitrag von € 28,- für 10x
<b>Sonstige Anmerkungen</b>	3G-Nachweis erforderlich / Anmeldung bei Frau Melanie Winkler

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Mobil und beweglich ab 60
<b>Kurzbeschreibung der Veranstaltung</b>	Das regelmäßige Training deiner Beweglichkeit, Kraft und Koordination verbessert deine Lebensqualität. Kräftigungsübungen werden mit dem Gymnastikband und dem eigenen Körpergewicht durchgeführt
<b>Datum</b>	ab 20.09.2021 jeweils Montags, 10 Einheiten
<b>Ort</b>	Betreutes Wohnen Thalgau, Eingang Weidenweg 40
<b>Uhrzeit</b>	09.00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Stunde
<b>Veranstalterin</b>	Karin Löberbauer
<b>Zielgruppe</b>	Frauen und Männer ab 60 Jahren
<b>TeilnehmerInnen-Beitrag</b>	Das Bewegungsprogramm wird von der ÖGK unterstützt und ist für die TeilnehmerInnen kostenlos 
<b>Sonstige Anmerkungen</b>	Bei Schönwetter findet das Turnen draußen statt, sonst im Gemeinschaftsraum



Foto: DCStudio

**„Musik liegt in der Luft“**

Musik macht Spaß, trägt zur Lebensfreude bei, aktiviert Körper und Geist, beruhigt und entspannt, weckt Erinnerungen und kann sogar Schmerzen lindern!

rungen und kann sogar Schmerzen lindern!

In einer gemütlichen Atmosphäre singen, tanzen, musizieren, lachen und verbringen wir Zeit miteinander! //

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Musik liegt in der Luft!
<b>Kurzbeschreibung der Veranstaltung</b>	Gemeinsam Singen, Tanzen, Lachen, Musizieren und Zeit verbringen
<b>Datum</b>	ab 21.09.2021 jeweils Dienstags, alle 3 Wochen
<b>Ort</b>	Betreutes Wohnen Thalgau, Eingang Weidenweg 40
<b>Uhrzeit</b>	14.30 - 16.00 Uhr
<b>Dauer</b>	2 Stunden
<b>Veranstalterin</b>	Andrea Kloiber
<b>Zielgruppe</b>	alle Seniorinnen und Senioren
<b>TeilnehmerInnen-Beitrag</b>	€ 3,- pro Termin

# 10 JAHRE BETREUTES WOHNEN IN THALGAU

## Ein schöner Grund gemeinsam zu feiern...

Mitte Juli hatte man im Betreuten Wohnen der Caritas allen Grund zu feiern und zum Glück erlaubten auch die gültigen Covid-Maßnahmen ein geselliges Beisammensein. Im Sommer 2011, also vor 10 Jahren, bezogen nämlich die ersten BewohnerInnen ihre Wohnungen im Weidenweg. Mittlerweile umfasst die gesamte Anlage 46 Wohneinheiten und bietet 57 SeniorInnen ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Nach vielen Wochen ohne gemeinsame Aktivitäten war es für die BewohnerInnen also auch umso schöner, wieder zusammenzukommen. Endlich wieder ausgiebig miteinander plaudern, gut essen und einfach Spaß haben – das haben alle richtig genossen.

Zum gemütlichen Jubiläums-Sommerfest fanden sich auch einige Ehrengäste ein. Vizebürgermeisterin Lisa Frenkenberger und Amtsleiter Hans Haas besuchten das kleine, feine Fest ebenso wie Mag. (FH) Karoline Radauer, Betreuerin der 1. Stunde und jetzige Fachbereichsleiterin Betreutes Wohnen Caritas.

Ein herzliches Dankeschön für den Besuch und die Unterstützung des Festes geht an dieser Stelle an die Gemeinde Thalgau!

Zum Abschluss der Feier gab es noch ein wunderbares Kuchenbuffet, mit selbstgebackenen Torten der BewohnerInnen. Ein großes Dankeschön den fleißigen Bäckermeisterinnen, es schmeckte einfach wunderbar!

Jetzt freuen wir uns gemeinsam auf die nächsten 10 Jahre Betreutes Wohnen und hoffentlich viele Gelegenheiten zusammenzukommen, zu feiern und zu lachen, sich einfach wohl zu fühlen. //



Ehrengäste v.l.n.r.: Herbert und Gerti Gollnitzer (leben seit 2011 im Betreuten Wohnen), Vizebürgermeisterin Lisa Frenkenberger, Melanie Winkler (Leitung Betreutes Wohnen Thalgau), Hans Haas (Amtsleiter Gemeinde Thalgau).



## ERWEITERUNG GRUPPENPRAXIS THALGAU

Die Gruppenpraxis Allgemeinmedizin Thalgau von **Dr. Lukas Schilchegger** und **Dr. Gerald Bernlieger** wurde durch den Einstieg von Frau **Dr. Agnes Reinecker** mit 1. Juli 2021 personell erweitert. Frau Dr. Reinecker war bereits seit Mai 2020 in der Gruppenpraxis als Vertretungsärztin tätig und ist nun fixes Mitglied des allgemeinmedizinischen Ärzteteams.



Mit der Pensionierung von Frau Dr. Anneliese Grießner hat sich aufgrund des steigenden Patientenaufkommens die stundenmäßige und strukturelle Ausweitung der bestehenden Gruppenpraxis angeboten, um eine nahtlose Weiterbetreuung der PatientInnen zu gewährleisten.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs an Fachärzten konnte die Praxis des Weiteren folgende Wahlärzte für die Zusammenarbeit gewinnen:

**Dr. Michael Riedl** ist als fixer Bestandteil als Facharzt für

Orthopädie tätig. Er deckt das breite Spektrum sämtlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates ab.

**Dr. Robert Wiesinger** ist als Hautarzt in der Gruppenpraxis tätig und hat neben der klassischen Dermatologie allergologische Testungen, Haarausfall, sowie unterschiedliche Lasertherapien in seinem Tätigkeitsfeld.

Zudem gibt es mit **Dr. Martin Drerup** und **Dr. Lukas Oberhammer** zwei Urologen, die in ihrem Kompetenzzentrum diversen urologischen Erkrankungen, sowie auch Andrologie und Sexualmedizin abdecken.

**Dr. Bernhard Wernly** beschäftigt sich als Internist und Kardiologe mit Herz-Kreislauf Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes. Neben der Diagnose und Therapie manifester Erkrankungen ist auch die Prävention ein wichtiger Bestandteil seiner Patientenbetreuung.

**Dr. Werner Dabernig** ist Doppel-Facharzt für Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie. Neben allgemein chirurgischen Erkrankungen übernimmt er auch gefäßchirurgische Fragestellungen wie Thrombosen oder Krampfadern, sowie die Therapie chronischer Wunden.

Neben der kassenärztlichen allgemeinmedizinischen Grundversorgung und den oben genannten Wahlärzten komplettieren darüber hinaus noch Frau **Daniela Rosenstatter** als Logopädin, Frau **Daniela Luger** als Diätologin und Frau **Lisbeth Wawrik** als Physiotherapeutin das interdisziplinäre Team.

Neu im Team dürfen wir unsere Ergotherapeutin **Teresa Steger** begrüßen. //



## ÄRZTETEAM IN THALGAU

### Dr. Werner Dabernig

Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie,  
 Facharzt für Gefäßchirurgie  
 Tel. 0660/3016336  
 E-Mail: info@chirurgiepraxissalzburg.at

### Dr. Drerup & Dr. Oberhammer

Urologische Gemeinschaftspraxis  
 www.urologiethalgau.at

### Dr. Michael Riedl

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
 Tel. 0699/11667399  
 E-Mail: office@orthopaedie-riedl.at

### Priv.-Doz. Dr. Bernhard Wernly

Facharzt für Innere Medizin  
 Tel. 0681/10283998  
 E-Mail: www.internist-thalgau.at

### Dr. Robert Wiesinger

Facharzt für Dermatologie und Venerologie  
 Tel. 0677/64179700  
 E-Mail: www.derma-rw.com

### Daniela Luger, BSc

Diätologin, Ernährungsmedizinische Beratung  
 Tel. 0677/62453455  
 E-Mail: info@ernaehrungsoffice.at

### Daniela Rosenstatter, BSc

Logopädie  
 Tel. 0670/4034325  
 E-Mail: rosenstatter.logopaedie@gmx.at

### Lisbeth Wawrik

Physiotherapie  
 Tel. 0699/19520015  
 E-Mail: lisbeth\_wawrik@hotmail.com

### Teresa Steger

Ergotherapeutin / Ergotherapie  
 Tel. 0664/1111075  
 E-Mail: ergotherapie.salzkammergut@gmail.com

Termine jeweils nach Vereinbarung! //

## WISSENSCHAFTLER DES JAHRES: DR. BERNHARD WERNLY

Sein Fokus liegt auf einem sensiblen Bereich, der Prognose kritisch Kranker auf Intensivstationen:

„Und zwar geht das in verschiedene Richtungen“, erläutert Privatdozent Dr. Bernhard Wernly, PhD.

Sein Ziel ist es, PatientInnen mit besonders hohem Risiko frühzeitig zu erkennen, aber auch unethische Behandlungen in aussichtslosen Situationen zu vermeiden. Eine Gratwanderung. Ein sichtbares Spannungsfeld, dem er mit Ruhe, Einfühlungsvermögen und medizinischer Expertise begegnet. Privatdozent Wernly ist Facharzt für Innere Medizin. Er war an der Salzburger Universitätsklinik für Kardiologie tätig und wechselte 2021 auf die Universitätsklinik für Anästhesiologie. Der Mediziner hätte ein Jahr in Schweden verbringen wollen, doch die Covid-19-Pandemie stoppte den Forschungsaufenthalt frühzeitig.



Im bemerkenswerten Jahr 2020, das vor allem im Bereich der Intensivmedizin ganz im Zeichen der Pandemie stand, konnte der Forscher des Jahres gemeinsam mit Prof. Christian Jung aus Düsseldorf eine prospektive Corona-Studie lancieren, wo der Zusammenhang von Gebrechlichkeit und Sterblichkeitsrate bei besonders gefährdeten, kritisch kranken Corona-PatientInnen untersucht wurde.

Der ausgezeichnete Mediziner will sich auch künftig in der Forschung weiter den Themenkomplexen Intensivmedizin und Public Health widmen.

### Kurz-Biographie:

Geboren 1986 in Oberösterreich, PhD Absolvent der PMU (Abschluss 2020, „Use of peripheral blood-derived exosomes for angiogenesis and cardioprotection in ischemic heart failure“), Research Fellowship in Schweden, habilitierte sich 2019 im Fach „Innere Medizin“, bereits 135 Publikationen in peer-reviewed Journalen. //



### ÖFFNUNGSZEITEN

DI | MI | DO von 16.00 – 19.00 Uhr  
FR 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 06235/6736-16

bibliothek@vs-thalgau.salzburg.at

## LESEFÖRDERUNGSPROJEKT „LESESOMMER“



Foto: Eva Pichler

Nun schon zum 8. Mal hat die Bibliothek die Ferienleseaktion „Lesesommer“ durchgeführt. Dieses Projekt versteht sich als Anreiz, auch in den Sommerferien zu lesen oder vorzulesen. Heuer konnten wir einen Rekord verzeichnen: über 170 Kinder haben mitgemacht, wovon 146 die Vorgaben erreichten. Bei der krönenden Abschlussveranstaltung am ersten Schulmontag – der Preisverlosung – durften sich alle Kinder mit gültigem Lesepass ihren Gewinn abholen. Wir hatten gutes Wetter, deshalb fand die Veranstaltung draußen im Gemeindepark statt.

Wir vom Bibliotheksteam bedanken uns bei der Thalgauer Wirtschaft: Spar, Raiffeisenbank, Uhren und Schmuck Linhart, Apotheke, Pizzaservice, Trafik Reiter, Bäckerei Eder, Bäckerei Leimüller, Kosmetik Brigitte Fenninger und Calouba für die Unterstützung.

Eintrittskarten wurden gespendet von Zoo Salzburg, Freilichtmuseum Großmain, Salzwelten, Abarena Strobl, Haus der Natur und Spielzeugmuseum Salzburg. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde, die unser Ferienprojekt seit vielen Jahren finanziell unterstützt, damit wir zusätzlich noch tolle Preise ankaufen können. Die Freude der Kinder bestärkt uns darin, dieses doch recht aufwendige Projekt auch in Zukunft fortzuführen. //



## BILDERBUCHKINO IN DEN FERIEEN



Foto: Eva Pichler

Unser zweites Ferienprojekt für Kinder durften wir heuer wieder im Bibliotheksprogramm anbieten, nachdem es letztes Jahr wegen Corona ausgefallen ist.

Das beliebte Bilderbuchkino mit „Mio Lesemaus“ und ihren ausgewählten Geschichten fand jeden Ferienfreitag um 09.30 Uhr vor der Öffnungszeit statt. Die Anzahl der Kinder mussten wir leider wegen Abstandsregeln auf 20 beschränken. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder alle Kinder begrüßen dürfen, die Lust haben, ohne Anmeldung dabei zu sein, damit auch Spontanität wieder möglich ist. //

Anneliese Ziegler & Bibliotheksteam

# SCHWERPUNKTTAGE FÜR DIE SCHULANFÄNGER IM KINDERGARTEN 1+2



Im letzten Kindergartenjahr war es aufgrund der Corona-regelungen nicht möglich, die Transition vom Kindergarten in die Schule, für unsere SchulanfängerInnen, in der gewohnten Form zu gestalten. Ritualisierte Begegnungen wie „Teilen der Martinskipferl“ mit den Volksschulkindern, Vorlesestunden der Volksschulkinder im Kindergarten, ein gemeinsamer Lesevormittag in der Bibliothek, ein Frühlingssingen, sowie ein Schnuppertag in den ersten Klassen, waren in den letzten Jahren ein ganz wichtiger Teil der Schulvorbereitung. In Zusammenarbeit mit der Volksschule jedoch schafften wir es, auch im vergangenen Jahr, den Kindern den Übergang in die Volksschule zu erleichtern! Ein Brief von Volksschulkindern an unsere SchulanfängerInnen, eine persönliche Einladung zur Schulreifeüberprüfung, sowie ein Brief an Eltern und Kinder mit Bildern und Informationen zur Vorstellung der Schule half den Eltern und Kindern, sich optimal gemeinsam auf den neuen Lebensabschnitt vorzubereiten. In den beiden Kindergärten fanden in den letzten Wochen Schulanfängertage statt, die

vor allem die SchulanfängerInnen in den Mittelpunkt stellen und mit gruppenübergreifenden Aktionen, Ausflügen, sowie verschiedenen Aufgaben und Inputs gefüllt waren. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Unterdorf, die es uns ermöglichte, das sehenswerte neue Feuerwehrhaus zu besichtigen und mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten gebracht zu werden.

Waldtage, Ausflüge wie z.B. zur Kneippanlage, eine Ortsrallye, gemeinsames Zubereiten einer gesunden Jause, der Bibliotheksführerschein, eine Schulanfängerturnstunde und natürlich der Schultaschentag mit der traditionellen „Schultaschenmodenschau“ waren Inhalte, die diese Tage zu Besonderem werden ließen!

Wir wünschen allen SchulanfängerInnen einen guten Start in die Schule und viel Erfolg und Spaß! //



## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Anlässlich meiner langjährigen künstlerischen Arbeit möchte ich Sie einladen, meine Ausstellung zu besuchen. Es werden die besten **GRAPHIT- UND ACRYLBILDER AUS 20 JAHREN** meines Schaffens gezeigt.

Die Ausstellung findet in den Vorräumen der Gemeinde Thalgau zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes statt. Natürlich können Sie auch das eine oder andere Bild erwerben.

**BEGINN DER AUSSTELLUNG:**  
**13. September 2021**

**ENDE DER AUSSTELLUNG:**  
**24. November 2021**



# THALGAU IM ZEICHEN DER VÖLKERFREUNDSCHAFT

Die Neuerrichtung der Zubringerstraße „Grazer Reichstraße – Klement“ durch russische Kriegsgefangene des ersten Weltkrieges erfolgte im Zeitraum von 1915 bis 1917. Nach dem Baubeginn der über drei Kilometer langen „Russenstraße“ unterhalb des „Klement-Gutes“ wurden auch im September 1915 im „Gut Hinterwinkel“ 40 Kriegsgefangene untergebracht. 1916 beginnt man mit der Errichtung einer Wegstrecke von der „Hinterwinkelmühle“ zur „Schwarz- mühle“ in Hof entlang der Fuschler Ache.

Am 01. Oktober 2006 eröffneten der damaligen General- konsul Alexander Shcherbakov und Landesrätin Doraja Eberle die für Salzburg einzigartige öffentliche Gedenkstät- te „Krieg und Frieden“ im freien Naturraum.

15 Jahre später besuchte erstmalig mit S.E. Botschafter Dimitrij Lubinskij, der ranghöchste Vertreter der Russi- schen Föderation in Österreich die Schautafelkonzeption inmitten der Stille des Waldwanderweges. Die Anlage und thematische Abhandlung im Zeichen der Völkerfreund- schaft hinterließen beim Gast Worte des Respektes und der Anerkennung für die Marktgemeinde Thalgau. //



Foto: Albert Moser

Botschafter Dimitrij Lubinskij und Bürgermeister Johann Grubinger bei der Gedenkinstallation „Russenstraße“ mit dem bemoosten Marmorstein.

# IN EWIGER ERINNERUNG

Am 21. Jänner 1917 verstarb im „Knechtstöckl“ des Pfarr- hofes der als Feldarbeiter eingesetzte 27-jährige Kriegsge- fangene Korporal Sawaty Maslejnikov mit der Strafnummer 81243. Das Begräbnis am 24. Jänner um 15.00 Uhr nach- mittags wurde, wie die Salzburger Chronik berichtet, unter

der Teilnahme sämtlicher Kriegsgefangenen der drei Lager im Dorf zu einer beeindruckenden Kundgebung. Die Beiset- zung fand am Ortsfriedhof Thalgau statt. Am Grab Nummer 581 wurde ein russisch-orthodoxes Kreuz aufgestellt. Dieses, vom Volksmund so genannte „Russenkreuz“, musste



Foto: Franz Neumayr

LH Dr. Wilfried Haslauer, Generalkonsul Sergej Maguta und Botschafter Dimitrij Lubinskij bei der Kranznieder- legung am Russenkreuz im Pfarrhof.



Foto: Albert Moser

Generalkonsul Sergej Maguta, Dechant Mag. Josef Zauner, Bgm. Johann Grubinger, LH Dr. Wilfried Haslauer, Pfleger Milan Mocko, DDr. Bernhard Iglhauser, LR Daniela Gutschl und Botschafter Dimitrij Lubinskij bei der Gedenkbaumsetzung „Roter Mond“ im Pfarrhofgarten.

1954 wegen der Holzfäulnis entfernt werden.

Am 02. März 2014 erfolgte die Neu-aufstellung in Anwesenheit von Generalkonsul Sergej Smirnov und Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf. Am Freitag, 10. September 2021 fand beim Dechantshof eine „der berührendsten Gedenkfeiern, die er je besucht hatte“ statt, so Botschafter Dmitrij Ljubinskij.

Umrahmt von den Melodien der „Thalgauer Weisenbläser“ und einem Lauffeuer der „Thalgauer Prangerstutzenschützen“ unter Hauptmann Josef Etter fanden sich LH Dr. Wilfried Haslauer, Generalkonsul Sergej Maguta, Botschafter Dimitrij Lubinskij sowie Bürgermeister Johann Grubinger zu einer Kranzniederlegung ein.

Im Anschluss an die kleine Feier wurde von Naturschutzlandesrätin Mag. Daniela Gutschi und der anwesenden Persönlichkeiten eine Gedenkbaumpflanzung der Sorte „Roter Mond“ im Pfarrhofobstgarten durchgeführt. //



Gruppenbild mit den „Thalgauer Weisenbläsern“ und „Prangerstutzenschützen“ vor dem stimmungsvollen Ambiente des Dechantshofes mit Kapelle.

## LANDESAUSZEICHNUNG FÜR EHRENBÜRGER DDR. BERNHARD IGLHAUSER

Ab 1970 lieferte die rührige Industrie auf dem Bauernhof gratis die Hässlichkeit der Landschaft, aber keine Obstbäume zur Belebung der Ästhetik. Der Obstbaukahlschlag, zusätzlich durch Rodungsprämien begünstigt, ging durch das Land. Mit der Thalgauer Naturschutzkampagne „Lebensräume – Kinderträume – Obstbäume“ gab der Pomologe DDR. Bernhard Iglhauser 1986 den Startschuss für die Erhaltung der Salzburger Obstsorten. Damit wurde die Marktgemeinde Thalgau zur landesweiten Speerspitze einer Rückbesinnung auf die einst so stolzen Heimatbäume. In den vorigen Jahrzehnten sind still, leise und von der Öffentlichkeit kaum bemerkt, erneut viele Sortenbäume aus dem Salzburger Landschaftsbild verschwunden. Mit seiner neuerlichen Initiative „Morgenrot – gemeinsam gegen den Salzburger Obstbaumtod“ und der großen Obstschau „Poma Miranda“ wurde die Marktgemeinde Thalgau 2021 noch einmal zum Bannerträger für die vermehrt

vom Aussterben bedrohte Sorten- und Tiervielfalt. Mit seinem jahrzehntelangen Engagement für die heimischen Obstbäume wurde dem Ehrenbürger der Marktgemeinde Thalgau von Landesrätin Mag. Daniela Gutschi das Landesverdienstzeichen für Umwelt- und Naturschutz verliehen. Zusätzlich verlieh die Marktgemeinde Thalgau zehn Salzburger Persönlichkeiten die „Paul-Eiterer-Gedenkmedaille“ für außergewöhnliche Bemühungen und Tätigkeiten im Salzburger Obstbaugeschehen. //



LR Mag. Daniela Gutschi bei der Verleihung des Landesverdienstzeichens für Umwelt- und Naturschutz an DDR. Bernhard Iglhauser.

# 2.355 SORTEN UND EIN „ROTER MOND“ – THALGAU PRÄSENTIERTE EUROPAS GRÖSSTE FRÜCHTESCHAU

In einer kleinen Ecke der großen Hauptschulturnhalle in Thalgau plauderte angeregt Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer mit „Minister Hammerstein“ und „Graf Nostitz“. Dechant Mag. Josef Zauner diskutierte mit „Kardinal Bea“ und LW-Landesrat Dr. Josef Schwaiger erörterte Sachthemen mit den Geheimräten „Oldenburg“ und „Thiel“ sowie dem „Bismarck Apfel“. S.E. Botschafter Dimitrij Lubinskij war in ein angeregtes Gespräch mit der ebenfalls aus Russland stammenden „Prinzessin Auroa“ sowie der „Baronin von Mello“, einer ausgezeichneten Tafelbirne, vertieft. Die Generäle „Leclerc“ und „Tottleben“ erörterten mit Bürgermeister Johann Grubinger die politische Weltlage.



Foto: Franz Neumayr

Ein Dank an die vielen Helfer, Organisatoren und Sponsoren: Obmannschaft der LJ Thalgau Justine Schroffner und Andreas Schmidhuber, Bauhofleiter Martin Schmidhuber, Johanna Schmidhuber, Hannah Hartmann, Gundi Keser sowie Sepp Winkler („Winkler Holzbau“).

2.355 Sorten machten den großen Schauplatz zu einem Erlebnis, wo eigentlich nur noch das Summen von den Bienen fehlte. Mit der Sortenschau „Poma Miranda“ konnte von den Freunden und pomologi-

schen Weggefährten für DDr. Bernhard Iglhauser als Geschenk zum 70. Geburtstag die bisher größte europäische Sortenschau verwirklicht werden. Im Mittelpunkt stand die Sorte „Roter Mond“. 1915 durch eine Zufallszüchtung des russischen Forschers Iwan Mitschurin in Sibirien entstanden, besticht der geheimnisvolle Apfel durch die herrliche Farbe Rot in Blüte, Fruchtfleisch, Saft und Schale. Der ausgezeichnete Dörr- und Mostapfel ist wieder bei der Baumschule Martina Gurtner (Ort im Innkreis) erhältlich.

Den Initiatoren TVB unter Obmann Kurt Schoosleitner, Kultur- und Bildungsausschuss mit Johannes Niederbrucker sowie der Marktgemeinde Thalgau (Bürgermeister Johann Grubinger) kann zu dieser erfolgreichsten Schau in der Obstbaugeschichte nur gratuliert werden. Die Gestaltung und der Aufbau der Ausstellung sind von der LJ Thalgau unter Andreas Schmidhuber und Justine Schroffner mit ihren Mitgliedern professionell und äußerst engagiert durchgeführt worden.

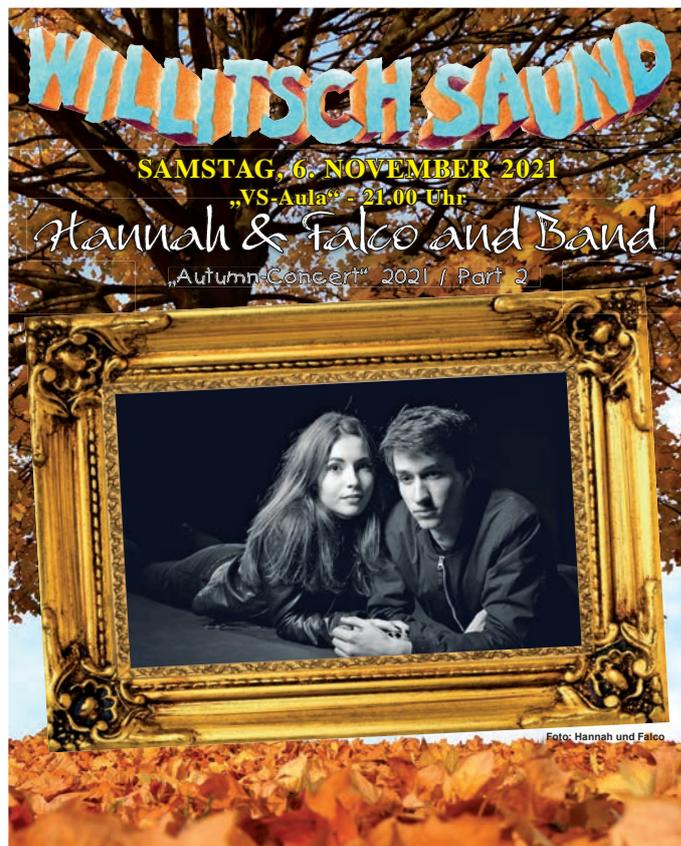
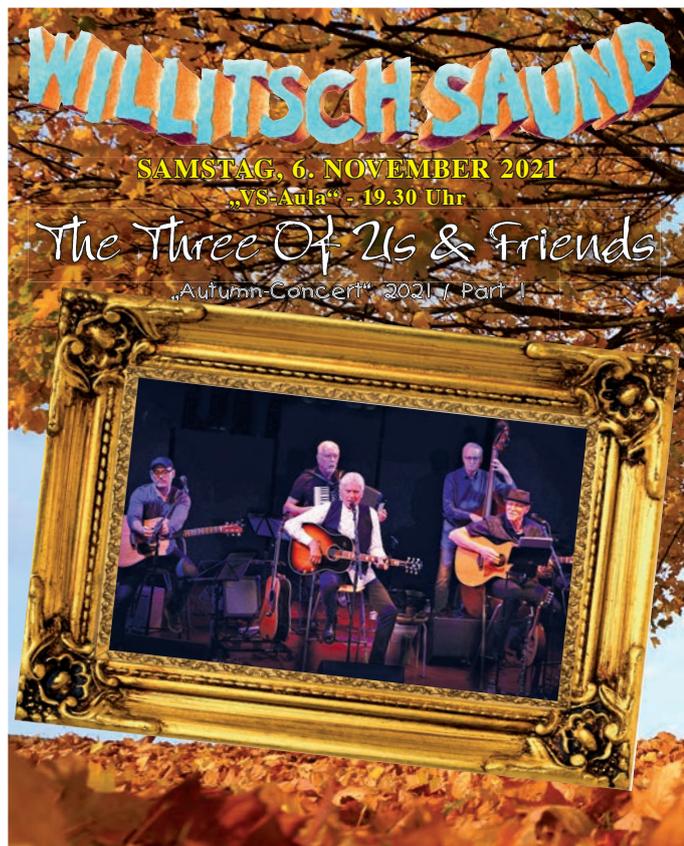
Ein besonderer Dank gilt auch noch Bauhofleiter Martin Schmidhuber sowie GL Alexandra Benkirane für die Covid-Kontrollen. Der Reinerlös vom Verkauf des Ausstellungs-Obstes (€ 800,-) wurde von der LJ Thalgau einem sozialen Zweck übergeben. //



Foto: Franz Neumayr

Ein Prost mit dem ersten frischgepressten Saft des „Roten Mondes“ 2021. Botschafter Dimitrij Lubinskij, LH Dr. Wilfried Haslauer, LR Mag. Daniela Gutsch, DI Dr. Josef Schwaiger, Bgm. Johann Grubinger mit den „Thalgauer Bauernherbstkindern“ Flora und Aurelia sowie Jonas.

# WILLITSCH SAUND: 2 KONZERTE AM 06.11.2021



Drei Akustik-Gitarren, drei Stimmen und akkurate Arrangements ihrer „Handgemachten Musik“, jahrelange Erfahrung sowie spürbare Spielfreude – das sind die Ingredienzien, welche die Auftritte der „Three Of Us“ immer wieder zu einem Hörerlebnis machen. Miguel Silvestre (Blues Unlimited) sowie Fritz Pichler und Rudi Fürschuss von den „BlueBeats“ haben sich abseits vom Mainstream mit ihren Versionen von Beatles-Songs, Singer-Songwriter-Liedern und Blues-Variationen in der Salzburger Musik-Szene einen fixen Platz erobert und sind gern gehörte Interpreten ihres Genres. Unterstützt werden die drei Musiker erneut von Urgesteinen der Salzburger Musikszene: Robi Pauwels (Kontrabass) und Hermann Wiesmayr (Akkordeon), beide sind Protagonisten diverser bekannter Salzburger Bands.

Das Beobachten der Außenwelt, der Lebensrealitäten anderer oder letztlich auch der der eigenen Gefühlswelt – die wohl wichtigsten Mittel, um Songs zu schreiben. Und zwar Songs, denen man sofort die Worte „stark“, „bewegend“ oder „gefühlvoll“ zuordnen würde, weil sie ganz unvermittelt das Potenzial entwickeln, abzuholen, einzunehmen und nicht mehr so schnell wieder loszulassen.

Dem Würzburger Folk-Duo „Hannah & Falco“ gelingt es, genau diese Gefühle aufkommen zu lassen. Vielleicht gerade, weil die beiden ganz genau hinsehen – auf das eigene Innenleben, die Beziehung zueinander und zu anderen. Nicht ohne Grund trägt ihr Konzert den Titel „Field Notes“, in Anlehnung an skizzenhafte Beobachtungen und betrübliche Notizen über die Welt. Der charakteristisch mehrstimmige Gesang der beiden mit ihrer Band lenkt durch die unterschiedlichen Erzählungen und Klanglandschaften und legt die umwerfende Chemie zwischen Hannah Weidlich und Falco Eckhof frei, die in ihrer folk-poppigen Softness an internationale Stars wie Conor Oberst & Phoebe Bridgers oder Angus & Julia Stone erinnert.

Für Live-Auftritte erweitert das Paar seine Stärke zu zweit außerdem oft um ihre Band, „The Familiar Faces“. Mit Unterstützung von Geige, Kontrabass, Keys und Drums bringen die beiden ihren besonderen Sound zwischen Folk und Americana in seiner ganzen Fülle und Variationsreichtum auch auf die Bühne. //

[www.willitschsaundfestival.at](http://www.willitschsaundfestival.at)

**Eintritt für das Doppelkonzert: € 23,-**

Kartenverkauf: TVB Thalgau  
Tel. 06235 / 7350  
info@thalgau-tourismus.at

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Verhaltensregeln!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR -  
LÖSCHZUG UNTERDORF**  
BI Rainer Weichenberger

Tel. 06235/64 50  
<http://www.fffu.at>  
**NOTRUF 122**

## ADVENT UNTERM CHRISTBAUM

Am Samstag, den 11. Dezember 2021, veranstaltet der Löschzug Unterdorf seinen bereits traditionellen „Advent unterm Christbaum“ vor dem neuen Feuerwehrhaus in Unterdorf.

Beginn ist um 16.00 Uhr. Für die musikalische Umrahmung und damit zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit sorgt die Bläsergruppe der TMK Thalgau.

An den verschiedenen Hütten werden heiße Maroni, Ofenkartoffel, Würstel und Kekse angeboten. Glühwein und Kinderpunsch dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Als Highlight wird uns der Nikolaus wieder besuchen und es gibt Führungen durch das neue Feuerwehrhaus!

Weitere Informationen unter [www.fffu.at](http://www.fffu.at) oder [www.fb.com/LZUnterdorf](http://www.fb.com/LZUnterdorf).

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Der Reinerlös kommt der Anschaffung von Geräten und Einsatzausrüs-

tung zugute! Je nach Situation werden wir auf unserer Homepage über die einzuhaltenden Corona-Bestimmungen berichten. //



**UFV RAIFFEISEN THALGAU**  
Josef Strumegger |  
Obmannstellvertreter + Marketing

Tel. 0664 / 342 12 48  
[www.ufv-thalgau.at](http://www.ufv-thalgau.at)

Die Herbstmeisterschaft läuft bei den Kampfmannschaften und dem Fußballnachwuchs bereits einige Runden und die Hoffnung ist groß, dass es dieses Mal auch eine komplette Herbstrunde gibt.

Der Coronavirus ist aber weiterhin unser Begleiter und so müssen sich die noch nicht geimpften Kampfmannschaftsspieler vor jedem Training testen und trotz aller Vorsicht hatten wir einen Coronafall zu verzeichnen. Auch die Registrierungen und Kontrollen der ZuschauerInnen ist mühsam, doch sind wir froh, überhaupt zu spielen.

Die 1. KM konnte 2 Siege verbuchen, aber hatte leider 3 knappe Niederlagen zu verdauen, doch in dieser Liga ist alles sehr eng.

Die 2. KM konnte einmal siegen und einmal unentschieden spielen. In der 2. Klasse spielt man eben auch gegen echte Kampfmannschaften. Der Fußballnachwuchs ist mit den U14 und U16 sehr erfolgreich gestartet und beide Teams liegen an der Tabellenspitze. Die Spielgemeinschaften mit Eugendorf und Koppl funktionieren hier sehr gut.

Danke an alle Unterstützer des Vereines. //



## KALTER GUSS GEGEN INFEKTE!

Der kalte Gesichtsguss – auch „Kneipp-Schönheitsguss“ – ist der Frische-Kick für einen gesunden Alltag. Diesen belebenden Guss einfach mit Duschschlauch oder Gießkanne täglich in der Früh genießen: Wasserstrahl (Wassertemperatur ca. 16 – 18 °C) an der rechten Schläfenseite ansetzen und langsam 3x über die Stirn. Nach einer kleinen Atempause führt man den Strahl rechts und links über die Gesichtshälften auf und ab. Wieder einatmen (ausatmen während des Gießens) und zum Schluss dreimal das Gesicht umkreisen, leicht abtrocknen. Nutzen Sie die Wirkung des Gesichtsgusses bei Abgeschlagenheit, zur Steigerung der Abwehrkräfte, bei geistiger Ermüdung, zur Hautstraffung,

bei Spannungskopfschmerzen oder Migräne in der Anfangsphase.

Achtung: bei Augenleiden, akuten Stirn- und Nasennebenhöhlenerkrankungen oder Nervenentzündungen den Gesichtsguss nicht anwenden. Weitere Tipps für Gesundheit und Wohlbefinden bekommt ihr beim Kneipp Aktiv-Club Thalgau oder unter <https://thalgau.kneippbund.at> //



## ERLEBNIS KRISTALLMANUFAKTUR



Monika Riedl entführte uns in ihre wunderbare Welt der Glasmacherei – Visionen in Glas.

Anfang September durften wir in ihrer Glashütte erleben, wie aus flüssigem Glas und ein paar farbigen Glasnuggets eine Wassergießkugel für Pflanzen entsteht und wie viel Geschick und Erfahrung beim Glasmachen notwendig ist.

Und heiß ist es in der Werkstatt... denn erst bei 1.200 °C Hitze schmelzen die Rohglaspellets (ein fertiges Gemisch aus Quarz, Kalk, Soda und Pottasche) und das fordert den Kreislauf. Da ist viel (Wasser-)Trinken angesagt: am besten belebtes Wasser aus den wunderschönen, kunstvoll gestalteten Karaffen von der Künstlerin selbst... ein Zauber aus Feuer, Licht und funkeln dem Kristall! Eines sei gesagt: man fühlt sich in Monikas Glasreich sehr willkommen. Das kompetente Team harmoriert ohne viele Worte, alles läuft wie mit vielen unsichtbaren Zahnrädern verbunden. Vielen Dank, dass wir bei euch zu Gast sein durften! Mehr Infos: <https://www.monika-riedl.com> //

## PILGERROUTE IN DER HEIMAT

Vom Europakloster Gut Aich ausgehend führten uns Marieluise Gastager und Eva Schneider auf den Spuren des Hl. Wolfgang entlang des historischen Pilgerpfades auf den Falkenstein. Bereits in der Früh lachte die Sonne kräftig vom Himmel und es versprach ein schöner Sommertag zu werden. Jeder durfte einmal den



Pilgerstab übernehmen und die Gruppe anführen. Schweigend schritten wir den steilen Anstieg hinauf bis zur Falkensteinkapelle, nach kurzer Rast und Andacht ging es dann weiter entlang des Pilgerweges zum Augenbründl und Wunschstein, hinunter nach St. Wolfgang. Eine kulinarische Einkehr beim Leopoldhof und die Rückfahrt mit dem Schiff nach Fürberg, sowie ein abkühlendes Bad machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis, nicht zuletzt weil einige von uns zum ersten Mal einen Pilgergang gemacht haben. Pilgern kann man aus vielen Gründen: zum Gedanken auslüften, Energie tanken, zum Nachdenken oder ganz einfach zum Natur erleben! //



**BURANA PASS**

Kurt Achleitner  
Tel. 0664/91 85 020

E-Mail: burana-pass@a1.net  
www.facebook.com/burana.pass



## HAUSBESUCHE BURANA PASS

Auch heuer zieht die Burana Pass wieder am **05. und 06. Dezember 2021** mit dem heiligen Nikolaus und seinen Krampussen von Haus zu Haus.  
Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause!

Anmeldungen täglich ab **17.00 Uhr** unter der Telefonnummer **0664/9185020**.

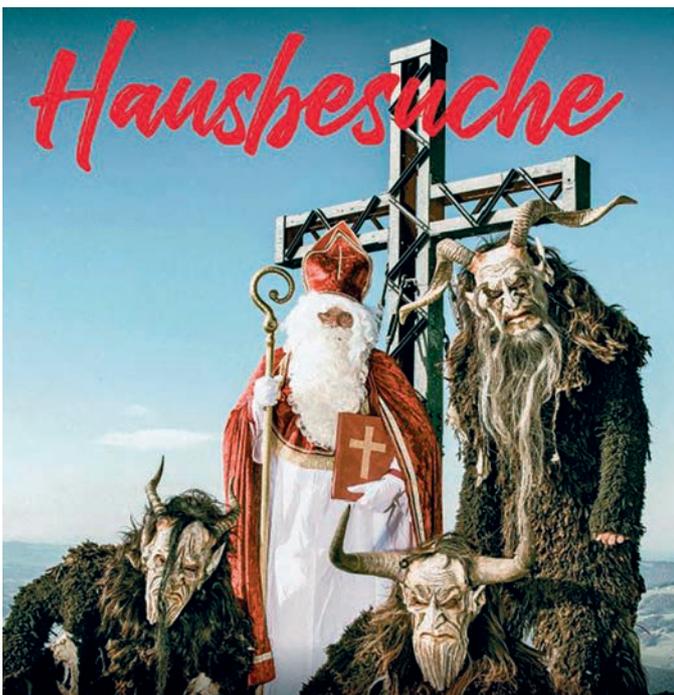
Burana Pass //



**SCHOBER PERCHTEN PASS THALGAU**

Stephan Adamcsak  
Tel. 0664/82 81 867

schober-perchten-pass@gmx.at  
www.schober-perchten-pass.at



## HAUSBESUCHE SCHOBER PERCHTEN PASS 2021

Natürlich freut sich der Heilige Nikolaus auch heuer wieder darauf, bei Ihnen zu Hause vorbeizukommen, um nach dem Rechten zu sehen!

Wenn nötig, natürlich mit seinen Krampussen im Gepäck...

Anmeldungen bzw. Terminvereinbarungen ab dem **01.11.2021** zwischen **17.00 und 21.00 Uhr** bei **Stephan Adamcsak** unter der Nummer **0650/4520652**. //



**ALPENVEREIN, NATUR PUR,  
DER ALPENVEREIN GIBT DIR BERGE!**  
www.alpenverein-thalgau.at

Rudolf Schrofner  
obmann.thalgau@sektion.alpenverein.at

## SOMMERCAMPS MIT DEM ALPENVEREIN THALGAU

Auch in diesem Sommer konnten wir unsere schon traditionellen Sommercamps veranstalten und etlichen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen.



Unser ActionAdventureCamp mit Basislager in der Hundsmarktmühle fand Mitte August statt. Zwischen Holzwerkstätte, Schlauchreiten, Lagerolympiade und Aquasplashplane kam natürlich die Lagergaudi mit Zelten, Gemeinschaftsspielen und Lagerfeuer brennen auch nicht zu kurz. Kulinarisch versorgt wurden wir in diesen drei Tagen vom lagereigenen Küchenteam, das uns mit regionalen Produkten verwöhnte.

Ende August ging es in den Lungau zur Wirpitschseehütte, wo wir trotz Schlechtwetter drei unvergessliche Tage



hatten. Im See, direkt neben der Hütte, konnten wir Fischen und Hartgesottene sogar baden. Auch machten wir kleinere Wanderungen und unsere Verpflegung pflückten wir zum Teil in der Natur.

Besonders aufgefallen ist, dass bei beiden Camps die Handys der Kids nur noch eine sehr untergeordnete Rolle spielten. //

*Für den Alpenverein Thalgau  
Schurly Greisberger, Jugendteamleiter*

**USV-THALGAU -  
SEKTION GYMNASTIK**  
Margret Sattler | Obfrau

Tel. 0676/86 86 13 79

## GYMNASTIK

Wir starten wie jedes Jahr unsere Gymnastikeinheiten ab der dritten Septemberwoche. Für alle die Spaß und Freude an der Bewegung haben, bieten wir ein effizientes und abwechslungsreiches Programm jeden Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im Turnsaal der MS Thalgau ganzjährig zu einem günstigen Preis. Ziel ist, unseren Körper durch schwingvolles Aufwärmen zu mobilisieren, kräftigen, dehnen, fit und gesund zu erhalten.

Für weitere Infos stehe ich gerne zur Verfügung:  
Tel. 0676/86861379. //



*Margret Sattler  
Union Sektion Gymnastik*



**HISTORISCHE SCHÜTZENKOMPANIE**

Aichriedler Johann

E-Mail: johannaichriedler@icloud.com

[http://www.thalgau.at/Historische\\_Schuetzenkompanie\\_Thalgau](http://www.thalgau.at/Historische_Schuetzenkompanie_Thalgau)

Als wir vor zwei Jahren, im Oktober 2019, unseren besonders erfolgreichen Schützenball mit den „Jungen Paldauern“ in der Mittelschulturnhalle veranstaltet hatten, ahnten wir nicht, dass bereits kurz darauf durch die Coronapandemie ein Stillstand in unserem Vereinsgeschehen eintreten sollte. Diese Zeit hat uns aber auch deutlich vor Augen geführt, welch großen Wert Vereinstätigkeit im Leben einnehmen kann und was einem abgeht, wenn ein Zusammenkommen, z.B. durch eine Infektionsgefahr, erschwert wird. Wenn auch dadurch die gewohnten Auftritte

bei den dörflichen und kirchlichen Anlässen lange Zeit nicht möglich waren, so gelang es uns doch, unter besonderer Bedachtnahme kleinere Vereinsfeiern, z.B. Jubiläen, abzuhalten.

Ganz besonders freut es uns, dass wir in diesem Jahr durch eine finanzielle Unterstützungsaktion, welche eine namhafte Summe erbrachte, der Familie unseres Schützenkollegen Karl Brandstätter Beistand leisten konnten. Die Spende wurde der Familie nach unserer Fronleichnamsausrückung bei der Einkehr im Gasthaus Wasenmoos übergeben.

Wir haben unser Vereinsleben seit langem stets fotografisch dokumentiert, auch im heurigen Jahr sind trotz der Einschränkungen der Coronazeit bereits über 200 Fotos im Internet auf [www.thalgau.at/Historische\\_Schuetzenkompanie\\_Thalgau\\_2](http://www.thalgau.at/Historische_Schuetzenkompanie_Thalgau_2) vorhanden und ermöglichen einen guten Einblick über unsere Aktivitäten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir an die Jugend (ab 18 Jahre) und auch Zugezogenen die herzliche Einladung aussprechen, der Schützenkompanie beizutreten. Unsere langjährigen Mitgliedschaften sind ein echter Beweis, dass das Dabeisein ein wertvolles Stück des Lebens ist. Auskünfte bei Hauptmann Johann Aichriedler, Tel. 0664/8525073. //

*Johann Aichriedler, Hauptmann*



v.l.n.r.: Oberleutnant Josef Schrofner, Kassier Feldwebel Christian Maiburger, Familie Brandstätter, Korporal Martin Lichtmannsperger, Hauptmann Johann Aichriedler, Schriftführer Feldwebel Martin Haas.



**TRACHTENMUSIKKAPELLE THALGAU**

Johannes Reiter | Obmann

Tel. 0650 / 420 4462

E-Mail: [office@tmkthalgau.at](mailto:office@tmkthalgau.at)  
[www.tmkthalgau.at](http://www.tmkthalgau.at)

## TRACHTENMUSIKKAPELLE THALGAU



Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Die Trachtenmusikkapelle Thalgau bedankt sich bei allen Blasmusikfreunden für die zahlreichen Besuche unserer Frühschoppen und Sommerkonzerte im Jahr 2021. Wir dürfen euch alle sehr herzlich zu unserem diesjährigen **Herbstkonzert am 20. November 2021 um 20.00 Uhr** in der Turnhalle der MS Thalgau einladen und freuen uns auf euren Besuch. //

*Mit musikalischen Grüßen  
 Hans Reiter, Obmann TMK*



## SPORTUNION NORDIC THALGAU

David Grubinger  
Tel. 0676 / 755 07 85

E-Mail: david.grubinger@sbg.at  
www.sun-thalgau.at

## SOMMER BEI DEN LANGLÄUFERN

Damit es im Winter auf den Loipen richtig gut läuft, halten sich die LangläuferInnen natürlich auch im Sommer mit verschiedenen Sportarten fit. Sei es in Laufschuhen, auf dem Rad oder auch mit Paddel ausgestattet auf den Gewässern, wir bewegen uns überall gern. Ebenso wird mit Inlineskates und Rollski trainiert. Hier gab es Ende August eine lässige Veranstaltung, nämlich „Ring frei am Salzburgring“. Während sich die Kids auf einem Geschicklichkeitsparcours messen konnten, fanden auf der großen Ringrunde die Wettkämpfe in den verschiedenen Sportarten statt. Da liefen Speed-InlineskaterInnen neben RollskiläuferInnen und KickbikerInnen ihre Runden. Auf dem breiten Ring war das Nebeneinander bestens möglich. Sportliche Vorbilder wie Daniel Huber, Berni Gruber oder der Olympiateilnehmer Peter Herzog waren auch eingeladen, man konnte mit Ihnen gemeinsam laufen, oder sich auch Autogramme geben lassen und ein paar Worte wechseln. Die SUN Thalgau war natürlich mit dabei und die TeilnehmerInnen erlebten super Ergebnisse.

Als Abschluss des Sommertrainings fand in der letzten Ferienwoche ein 3-tägiges Lager statt. In einer Selbstversorgerhütte im Talschluss des Raurisertals fanden wir perfekte Bedingungen bei bestem Spätsommerwetter vor. Bei den Wanderungen am Fuße des Sonnblicks wurden kurze Geschicklichkeits- und Laufübungen eingebaut. Die Hüttengaudi am Abend komplettierte das Erlebnis, die



Handys waren den TeilnehmerInnen da nicht mehr wichtig. Vielen Dank allen BetreuerInnen, die dieses tolle Camp ermöglichten. Das Herbsttraining hat auch schon begonnen, wir laden alle Kinder ein, einmal bei einem Langlauftraining mitzumachen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17.30 Uhr und jeden Samstag um 09.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Seniorenwohnheim. Bitte um kurze Anmeldung bei Sabine Pölzleitner (Tel. 0677 / 62157850) oder David Grubinger. Ausrüstung (Ski, Schuhe und Stöcke) für die Kinder können im ersten Jahr vom Verein ausgeliehen werden – wir bitten auch hier um rechtzeitige Reservierung.

Einen schönen Herbst wünscht die SUN Thalgau! //





**TOURISMUSVERBAND THALGAU**  
 Marktplatz 4 | 5303 Thalgau

Tel. 06235 / 73 50  
 E-Mail: info@thalgau-tourismus.at  
 www.thalgau-tourismus.at

## VINUM TALAGOVA 2021

Ein voller Erfolg war das Thalgauer Weinfest am 24. Juli 2021. Über 500 WeinliebhaberInnen kamen zum Marktplatz, wo sie von WinzerInnen aus den besten Weinbaugebieten Österreichs verschiedenste edle Tropfen verköstigen konnten. Bei Gefallen konnten gleich mehrere Flaschen gekauft und beim angebotenen Weindepot des Tourismusverbandes sicher verwahrt werden.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste durch Käse-, Gramelschmalz- und Speckbrote von Monika Esterer sowie



Burgern und diverserem Fingerfood von Hell's Kitchen. Feinste Folk- und Popklänge der Band „Dream Catchers“ erfreuten die BesucherInnen bis spät in die Nacht hinein.

Freunde des Weinfestes können sich gleich den Termin für nächstes Jahr vormerken: 25. Juni 2022. //



Foto: Wolfgang Schweighofer

## TALAMUSICA FESTIVAL

Im Rahmen des talamusica festivals erfreuten sich viele BesucherInnen diesen Sommer an insgesamt vier Klappsesselkonzerten, sowie vier Platzkonzerten der Trachtenmusikkapelle Thalgau. Wenn der Wettergott mitspielte, fanden die Konzerte am Marktplatz, ansonsten im Feuerwehrhaus in Thalgau statt.

Gleich zu Beginn der Konzertreihe heizte die Band „Dandelion“ dem Publikum mächtig ein. Mit „Harlequin Sunrise“ und deren Vorband, bestehend aus jungen SchülerInnen des Musikums Thalgau standen sanftere Klänge mit Lagerfeuercharme am Programm.

Im August erlebten dann bei hochsommerlichen Temperaturen über 300 ZuschauerInnen ein wahres Highlight. Eröffnet von der Musikumband (Tom Grubinger / Daniel Schröckenfuchs / Markus Peitli), untermalt mit den Po-

werstimmen von Sabrina Schoosleitner und Bernadette Salzmann gab der bekannte Sänger Dominic Muhrer von den „The Makemakes“ sein Bestes.

Abgeschlossen wurde die Klappsessel-Konzertreihe vom Grubinger-Duo. Die Brüder David und Lukas begeisterten ihre ZuhörerInnen mit Eigenkompositionen und Jazzstandards von ihrem musikalischen Können.





Bei den vier traditionellen Platzkonzerten erfreute die Trachtenmusikkapelle Thalgau etliche BesucherInnen. Neben bodenständiger österreichischer Blasmusik wurde auch zeitgenössische Musik mit solistischen Einlagen und Unterhaltungsmusik geboten und unsere Thalgauer Musikkapelle konnte zeigen, dass sie im vergangenen schwierigen Jahr nichts verlernt hat, Im Gegenteil – der Nachwuchs an jun-

gen MusikerInnen ist sehr talentiert. An einem Abend gab zudem der Trachtenverein d'Wartenfelser ein Gastspiel und erfreute die BesucherInnen mit Tanzeinlagen. Für Speis' und Trank während der Konzerte sorgten die Freiwillige Feuerwehr Thalgau und die Damen und Herren von Hell's Kitchen. Beachtenswert war die fast ausschließliche Thalgauer Beteiligung bei allen Konzerten! //



## WELTCUP IM FALLSCHIRM ZIELSPRINGEN

Von 27. bis 29. August 2021 verwandelten die besten FallschirmspringerInnen der Welt den Himmel über dem salzburgerischen Thalgau wieder in eine große Flugarena. Beim einzigen Österreich-Stopp der internationalen Weltcupserie kämpften rund 200 AthletInnen aus 17 Nationen um wertvolle Zentimeter im Fallschirm-Zielspringen. Dabei mussten die 40 Teams, bestehend aus je fünf SpringerInnen, nach einem Absprung aus 1.000 Metern Höhe das Ziel von der Größe einer Zehn-Cent-Münze treffen. Das Wetter spielte leider nicht ganz mit, denn der über alle drei Tage andauernde Regen und Wind erschwerte die Durchführung der Absprünge erheblich. Doch nichtsdestotrotz, ließen es sich unzählige ZuseherInnen nicht nehmen, die SportlerInnen anzufeuern, ein Mitgrund, dass sich Thalgau eine der erfolgreichsten Veranstaltungen der Weltcupserie nennen darf. Und schlussendlich konnten trotzdem sechs der acht geplanten Sprünge absolviert werden.

Die AthletInnen des Gastgebervereins HSV Red Bull Salzburg zeigten erneut, dass sie sich im heimischen Luftraum wahrlich „zu Hause“ fühlen und stellten ihre hervorragende Form unter Beweis. Nach spannenden sechs Runden holte Sebastian Graser mit einer Gesamtabweichung von nur 4 cm schlussendlich den Sieg bei den Junioren und eine Silbermedaille in der Gesamtwertung der Herren. Bei den Damen holte die Heeressportlerin Julia Schosser mit einer konstanten Topleistung die Bronzemedaille. Die Lokalmatadorin musste sich am Ende des Bewerbes geschlagen geben und belegte mit einer Gesamtabweichung von 20 cm den dritten Platz. Auch in der Masterswertung gab es eine Medaille für den HSV Red Bull Salzburg, diese holte Thomas Reisenbichler mit einer tollen Leistung und Gesamtabweichung von nur 6 cm. Sieger in der Mannschaft wurde, wie schon 2019, das Czech Republic Military Team I, das mit einer gesamten Ab-

weichung von nur 32 cm ganz oben auf dem Siegertreppchen landete. Das Team HSV Red Bull Salzburg I (Ivaylo Delev, Julia Schosser, Sebastian Graser, Manuel Sulzbacher und Michael Löberbauer) belegte den siebten Platz.

Neben den tollen sportlichen Highlights bot aber auch das Rahmenprogramm Unterhaltung für die ganze Familie. Vor allem die Schauübungen der Freiwilligen Feuerwehr Thalgau sorgte für Spaß bei Groß und Klein. Am Freitag startete das Abendprogramm mit dem Aufmarsch der Nationen sowie den Thalgauer Vereinen und der offiziellen

Eröffnung weiter. Dabei ließen es sich unter anderem der Thalgauer Bürgermeister John Grubinger, sowie Landtagsabgeordnete Michaela Bartl, der stellvertretende Militärkommandat Oberst Günther Gann und Oberst Karl Kaiser nicht nehmen, den Auftakt zu diesem großartigen Event gemeinsam mit den FallschirmspringerInnen zu feiern. Auch unzählige BesucherInnen trotzten dem Wetter und genossen den Eröffnungsabend. Für Stimmung sorgten „Die Enzianer“, die noch bis spät nachts die Bühne rockten. Am Samstagabend übernahmen „Mojo Sixx“ die Showbühne und sorgten für eine gebührende „Fliegerparty“. Am letzten Wettkampftag folgte nach den spannenden letzten zwei Durchgängen noch mit der Siegerehrung ein würdiger Abschluss eines überaus gelungenen und erfolgreichen Weltcup-Wochenendes in Thalgau. „Wie jedes Jahr durften wir uns auch heuer wieder über einen reibungslosen Event freuen. Die Stimmung über die gesamten drei Tage war trotz des Wetters großartig und die ZuseherInnen begeistert von der sportlichen Action und vom Rahmenprogramm. Es ist einfach toll zu sehen, wie der gesamte Ort hinter dieser großartigen Veranstaltung steht, und vor allem wie viel Herzblut auch die Vereine in die Mitorganisation stecken“, zeigt sich Kurt Schoosleitner, Obmann des Tourismusverband Thalgau begeistert über den Fallschirmweltcup. //

Presstext Agnes Steinacher





## ZU VERMIETEN:

**Büro- oder Praxisräume, 105 m<sup>2</sup> im 1. OG, neu renoviert;**  
Ortsmitte Thalgau, Marktplatz 6,  
3 gr. Zimmer, 3 kl. Zimmer;  
Bad mit Dusche, WC extra;  
Parkplätze vorhanden;  
Miete netto: € 840,- + BK  
Info: Tel. 0650 / 208 09 56

**Großzügige Gewerbefläche /  
Ausstellungsraum / Büro**  
Büro 190,72 m<sup>2</sup>, Teeküche 10,77 m<sup>2</sup>  
Miete: € 1.000,- zzgl. 20% MWSt.,  
BK: € 350,- zzgl. Strom  
Kautions: € 4.650,-  
Wolf & Kaiser Immobilien OG  
Tel. 0664 / 516 75 86  
office@wk-immo.com

### Wohnung 49,5 m<sup>2</sup>

Die Wohnung befindet sich in einer  
ruhigen Lage in Thalgau  
(Holzleitenstraße), im 1. Stock.  
Küche und Bad vorhanden!  
2 Parkplätze, 76 m<sup>2</sup> Garten,  
5 m<sup>2</sup> Keller, 4 m<sup>2</sup> Balkon  
Miete: € 720,- (inkl. Wasser, Heizung  
etc., ohne Strom)  
Ab 01.10.2021 bezugsfertig!  
Tel. 0676 / 86861401

### Ruhige 3-Zimmer-Wohnung im Ortszentrum Thalgau

Marktplatz 10, im 2. Stock mit Lift,  
Wohnfläche: 60,40 m<sup>2</sup>, Kellerabteil  
6 m<sup>2</sup>, teilmöbliert (Küche und Ge-  
schirrspüler),  
Ab 01.09.2021 bezugsfertig!  
Miete: € 587,10 zzgl. BK: € 170,-

Vermietung durch:  
Raiffeisenbank Thalgau  
info@thalgau.raiffeisen.at  
Tel. 06235 / 7229

## NÄHERE INFORMATIONEN

*Nähere Informationen und Aus-  
künfte zu den jeweiligen Objekten  
erhalten Sie unter den oben ange-  
führten Telefonnummern oder E-Mail  
Adressen.*

*Falls auch Sie ein Miet- oder Kauf-  
objekt in Thalgau gratis inserieren  
möchten, wenden Sie sich bitte an:  
Marktgemeinde Thalgau,  
gemeinde@thalgau.at,  
Tel. 06235 / 7471*

# STELLENMARKT



## KELLNER/IN

Vollzeit, 5 Tageweche, ab sofort  
Wir suchen ab sofort Verstärkung im Service!

### Was erwarten wir:

- Berufserfahrung im Bereich Service und Inkasso
- Teamfähig, zuverlässig, ehrlich und loyal
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Perfekte Deutschkenntnisse
- Stressresistent und belastbar

### Was bieten wir:

- Eine Vollzeit Beschäftigung
- Bezahlung nach Kollektiv
- Junges, top-motiviertes Team
- Arbeitszeiten im Zuge unserer Öffnungszeiten (Montag bis Sonntag 11.00 – 23.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag)

Mindestentgelt auf Vollzeitbasis brutto € 1.688,00/Monat.

### Bei Interesse bewerben Sie sich bitte:

**Lindenwirt OG, Marktplatz 4, 5303 Thalgau**  
**Herr Wertschnig und Herr Lehner, per Mail an**  
**[lindenwirt\\_thalgau@hotmail.com](mailto:lindenwirt_thalgau@hotmail.com) oder Tel. 06235/20523**

## ABWÄSCHER/IN

Vollzeit, 40 Wochenstunden mit 5 Tagen/Woche im Wechseldienst, Früh- und Abenddienst, ab sofort

### Aufgaben:

- Besteckreinigung
- Geschirreinigung
- Gläserreinigung
- Wochenenddienst

Es ist keine abgeschlossene Ausbildung / Pflichtschule notwendig! Wir bieten Ihnen eine langfristige Fixanstellung und ein angenehmes und kollegiales Betriebsklima.

### Bei Interesse bewerben Sie sich bitte:

**Lindenwirt OG, Marktplatz 4, 5303 Thalgau**  
**Herr Wertschnig und Herr Lehner, per Mail an**  
**[lindenwirt\\_thalgau@hotmail.com](mailto:lindenwirt_thalgau@hotmail.com) oder Tel. 06235/20523**

## PFLEGEFACHKRÄFTE ALLER PROFESSIONEN (DGKP, PFA, PA) FÜR DIE HAUSKRANKENPFLEGE VOLLZEIT UND TEILZEIT, HOF UND UMGEBUNG

Du bist Pflegefachkraft und suchst eine neue berufliche Tätigkeit? Attraktive Arbeitszeiten, Familie und Beruf verbinden, Dienstkleidung, Fort- und Weiterbildungen, humorvolles Team, sicherer Arbeitsplatz, Work-Life-Balance und viele weitere attraktive Dienstnehmergebote!

Die Gehaltseinstufung erfolgt nach Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich.

Mehr Informationen auf unserer Website [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

**Jetzt gleich bewerben – ein Anruf genügt!**  
**Hilfswerk Salzburg, Tel. 06214/6811 oder**  
**[jobs@salzburger.hilfswerk.at](mailto:jobs@salzburger.hilfswerk.at)**

## REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)

ca. 8 Std./Woche, ab sofort

HEUBERGER Fenster ist ein etablierter Fenster- und Türenhersteller, der seine qualitativ hochwertigen Produkte seit mehr als 40 Jahren ausschließlich in Salzburg produziert.

### Aufgabengebiet:

- Durchführung von anfallenden Reinigungsarbeiten
- Verantwortung für die Sauberkeit des Betriebes
- Verantwortung für eine professionelle Abfallentsorgung

### Sie bringen mit:

- Erfahrung in der Reinigung und im Umgang mit Reinigungsmitteln
- Selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Loyalität

### Wir bieten:

- Verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen

**Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an unseren Geschäftsführer Herrn DI Martin Karl unter Tel. 06235/7766 oder per E-Mail an: [gl@fensterbau-salzburg.at](mailto:gl@fensterbau-salzburg.at)**

## CAD-KONSTRUKTEUR/IN TECHN. KAUFM. SACHBEARBEITER/IN MONTAGEFACHARBEITER/IN

Suchst du eine Herausforderung? Gefällt es dir, wenn deine Meinung Platz findet? Motiviert es dich, wenn deine Leistung wertgeschätzt wird? Dann bewirb dich!

Es erwartet dich eine Fülle an Aufgaben, interessante Bauprojekte in Salzburg, Tirol und dem südbayrischen Raum, ein lässiges Team und viel Raum für deine persönliche Entwicklung.

**Mach dich schlau unter [www.mglass.at/karriere/aktuelle-jobangebote](http://www.mglass.at/karriere/aktuelle-jobangebote), mglass gmbh, Salzburger Straße 82, 5303 Thalgau, [personal@mglass.at](mailto:personal@mglass.at)**

## MITARBEITERIN SERVICE & BÄCKEREI VOLLZEIT UND TEILZEIT

Du liebst den Service an Kunden und Gästen, bist flexibel und ein guter Teamspieler, dann suchen wir dich! Die Bäckerei Leimüller sucht Verstärkung im Bereich des Verkaufes, ebenso wie im Service! Du hast Lust? Dann schau vorbei! Wir freuen uns auf dich!

**Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir gerne unter Tel. 06235/7294 zur Verfügung**

## KFZ-MECHANIKER/IN VOLLZEIT 40 STUNDEN/WOCHE

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine(n) KFZ-Mechaniker(in) an unserem Standort in Thalgau.

### Unsere Anforderungen:

- Lehrabschluss
- Berufserfahrung
- Führerschein B
- Befugnis §57a Plaketten auszustellen

### Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima
- Entlohnung mind. 2.700,- brutto (Vollzeit), Überzahlung je nach Qualifikation möglich

**Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: CARSERVICE GmbH, Salzburger Straße 54, 5303 Thalgau per Mail an [info@carservice-salzburg.at](mailto:info@carservice-salzburg.at) oder telefonisch bei Herrn Martin Haas 0664/8549144**

## PFLEGEFACHASSISTENT/IN & PFLEGEASSISTENT/IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT / SENIORENWOHNHAUS THALGAU

### Wir bieten:

- Ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Ein gutes Arbeits- und Betriebsklima

### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Pflegefachassistent/in oder zur/zum Pflegeassistent/in bzw. Fachsozialbetreuer/in der Altenarbeit
- Hohe Sozial- und Fachkompetenz, rasche Auffassungsgabe die Fähigkeit zur selbstständigen, strukturierten Arbeitsweise
- Die Bereitschaft zur gezielten Fort- und Weiterbildung Freude an der Arbeit im Team und das Bekenntnis zur Menschlichkeit

**Gehalt Pflegefachassistent/in:** Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Einstiegsgehalt bei entsprechender Berufserfahrung von € 2.447,95 (Vollzeit).

**Gehalt Pflegeassistent/in:** Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Mindestgehalt von € 2.217,29 brutto (bei Vollzeit). Die individuelle Einstufung erfolgt nach Vordienstzeiten.

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg, z.H. Mag. Martin Huber, Leitung Pflege und Betreuung, Sternecksstraße 32, 5020 Salzburg, [bewerbung.gsd@s.roteskruz.at](mailto:bewerbung.gsd@s.roteskruz.at)**

## BÜROLEITUNG (M/W/D) 30 STUNDEN FÜR TOURISMUSVERBAND UND POSTPARTNER

### Ihre Aufgaben:

- Operative Leitung des Tourismusbüros und Postpartner
- Konzeption, Planung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen
- Einbringung neuer Ideen und Ausarbeitung / Durchführung von Veranstaltungen / Projekten
- Büroorganisation, Vorbereitende Buchhaltung; Personalverwaltung
- Betreuung der Homepage
- Gästebetreuung und Zimmervermittlung
- Zusammenarbeit mit den Vereinen, der örtlichen Wirtschaft und der Gemeinde
- Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Besprechungen
- Erfassung Meldewesen

### Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene touristische oder kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung im Bereich Tourismusmarketing und / oder Projektmanagement
- Gästeorientiertes, freundliches Auftreten
- Engagement, Eigenverantwortung und selbständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit, sowie hohe Flexibilität (Wochenenddienste bei Veranstaltungen)
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Kommunikationsstärke
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office, Adobe InDesign, Social Media)
- Orts- und Regionskenntnisse von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Büroorganisation und in der Gästebetreuung

### Unser Angebot:

- Hohe Eigenständigkeit innerhalb des Verantwortungsbereiches
- Interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet in den Bereichen Tourismus und Eventmanagement
- Flexible Arbeitszeit
- Entlohnungsbasis für Vollzeit mind. € 2.000 / brutto; Überzahlung bei Berufserfahrung und Qualifizierung möglich

Wenn in Ihnen eine engagierte, kommunikationsstarke Persönlichkeit steckt, Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und nebenbei noch über Organisationstalent verfügen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: TOURISMUSVERBAND THALGAU z.H. Obmann Kurt Schoosleitner, Marktplatz 4, 5303 Thalgau per mail an [office@thalgau-tourismus.at](mailto:office@thalgau-tourismus.at)**

# KALENDER



## Oktober

17.10. | 14.00 - 17.00 Uhr | SO

24.10. | 14.00 - 17.00 Uhr | SO

### AUSSTELLUNG 200 JAHRE SEBASTIAN KNEIPP 1821 - 1897

Hundsmarktmühle

*Kneipp Aktiv-Club Thalgau*

18.10. | 19.00 - 22.00 Uhr | MO

### FAMILIE IM GLÜCK

Zacherlgut

*NORA Beratung für Frauen & Familien*

20.10. - 01.12. | 17.00 - 19.00 Uhr |

jeden MI

### GELASSEN UND SICHER IM STRESS

Zacherlgut

*Österreichische Gesundheitskasse*

21.10. - 11.11. | 15.00 - 17.00 Uhr |

jeden DO

### 4-TEILIGE VERANSTALTUNG ZUM THEMA

#### „INTER-NETTE SENIOREN“

Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen

*Servicestelle Senioren Thalgau*

24.10. | 14.00 - 17.00 Uhr | DO

### MUSIKALISCHE MÜHLENAUSKEHR

Hundsmarktmühle

*Kultur- und Museumsverein*

*„Die Hundsmarktmühle“*

30.10. | 20.00 Uhr | SA

### KONZERT „HANNAH&FALCO“

Hundsmarktmühle

*Kultur- und Museumsverein*

*„Die Hundsmarktmühle“*

30.10. | 13.00 Uhr | SA

### WANDERUNG MIT EVA:

#### RUNDWANDERUNG

#### OXSENBERG - EIBLECK

Anmeldung bei Eva: 0664 / 63 33 080

Fahrgemeinschaften

*Kneipp Aktiv-Club Thalgau*

## November

02.+23.11.+14.12. | 14.30 Uhr | DI

### MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen

*Servicestelle Senioren Thalgau*

04.11. | 19.00 Uhr | DO

### VORTRAGSABEND MIT DEM KLIMAMÖNCH

VS Aula

*KlimaWeitblick Thalgau*

06.11. | 19.30 Uhr | SA

### DOPPELKONZERT

#### WILLITSCH SAUND

VS Aula

*DDr. Bernhard Iglhauser*

12.11. | 09.00 - 12.00 Uhr | FR

### BERATUNG: FRAU & ARBEIT

Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:

0664 / 88 17 96 80

Marktgemeinde Thalgau

*Frau & Arbeit*

12.+13.11. | 20.00 Uhr | FR+SA

### WEEKENDPARTY

Stockhalle

*Landjugend Thalgau*

13.11. | 10.00 - 18.00 Uhr | SA

14.11. | 09.30 - 15.00 Uhr | SO

### BÜCHERFLOHMARKT

MS Turnhalle

*Eine Welt Gruppe Thalgau*

20.11. | 20.00 Uhr | SA

### HERBSTKONZERT DER

#### TMK THALGAU

MS Turnhalle

*TMK Thalgau*

20.+21.11. | 10.00 - 17.00 Uhr | SA+SO

### ADVENT IN DER MÜHLE

Hundsmarktmühle

*Kultur- und Museumsverein*

*„Die Hundsmarktmühle“*

22.11. | 17.00 Uhr | MO

### ADVENTKLANZBINDEN

Anmeldung bis 15.11. bei Sandra:

0660 / 560 66 54

Wildwuchs

*Kneipp Aktiv-Club Thalgau*

23.11. | 19.00 Uhr | DI

### VORTRAGSABEND MIT UNIV.PROF.

#### DR. HELGA KROMP-KOLB

VS Aula

*KlimaWeitblick Thalgau*

25.11. | 10.00 Uhr | DO

### VORTRAG ZUM THEMA: „LEBENSWEIT ALT WERDEN“

Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen

*Servicestelle Senioren Thalgau*

27.11. | 16.00 - 22.00 Uhr | SA

28.11. | 11.00 - 19.00 Uhr | SO

### ADVENTMARKT

Marktplatz

*Tourismusverband Thalgau*

## Dezember

04.12. | 10.30 Uhr | SA

### OBERRAINERKLÄNGE

VS Aula

*TMK Thalgau*

04.12. | 16.00 - 22.00 Uhr | SA

05.12. | 11.00 - 19.00 Uhr | SO

### ADVENTMARKT

Marktplatz

*Tourismusverband Thalgau*

07.12. | 18.00 Uhr | DI

### 13. KRAMPUS- UND

#### PERCHTENTREIBEN

Marktplatz

Danach After Show Party, Stockhalle

*Schober Perchten Pass*

11.12. | 16.00 Uhr | SA

### ADVENT UNTERM CHRISTBAUM

FF Unterdorf

*Freiwillige Feuerwehr -*

*Löschzug Unterdorf*

12.12. | 19.00 Uhr | SO

### THALGAUER ADVENTSINGEN

Pfarrkirche

*Sängerbund Thalgau*

17.12. | 09.00 - 12.00 Uhr | FR

### BERATUNG: FRAU & ARBEIT

Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:

0664 / 88 17 96 80

Marktgemeinde Thalgau

*Frau & Arbeit*

31.12. | 15.00 Uhr | FR

### STERNSCHIESSEN

Alpenblick

*Prangerstutzenschützen*

Änderungen vorbehalten! Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind bei allen Veranstaltungen einzuhalten!